

Das Erdmagnetfeld und die MF-Resonanz-Therapie

Das Erdmagnetfeld schützt die Erde vor schädlichen Strahlungen aus dem Weltall.

Feine Magnetkristalle im Gehirn und Ohren reagieren auf elektromagnetische Veränderungen, vergleichbar den erstaunlichen Navigations- und Kompassfunktionen bei : Beobachtungen in der Raumfahrt bewiesen den wichtigen Einfluss des Erdmagnetfeldes auf alles organische Leben der Erde und vor allem auf den menschlichen Körper.

Daher gehören die Magnetfeld-Resonanz-Therapie heute zur medizinischen Standardversorgung bei Expeditionen ins All.

Geschichte der Magnetfeldtherapie

Magnetische Körper, ursprünglich nur in Form von natürlichem Magnetstein, üben seit jeher einen geheimnisvollen Reiz auf den Menschen aus.

Kräfte werden durch den Raum übertragen und es finden Fernwirkungen statt, welche wir mit unseren Sinnesorganen nicht wahrnehmen können.

Magnetismus und Heilkunst

- 1000 vor Christus in China, Ägypten, Indien
- 450 vor Christus Hippokrates
- um 1500 Paracelsus
- um 1770 Mesmer (Wiener Arzt)
- 1880 Erste Magnetfeldgeräte
- ab 1990 Magnet-Resonanz-Geräte

Elektromagnetismus

4 fundamentale Kräfte steuern in uns und unserer Umgebung sämtliche Vorgänge:

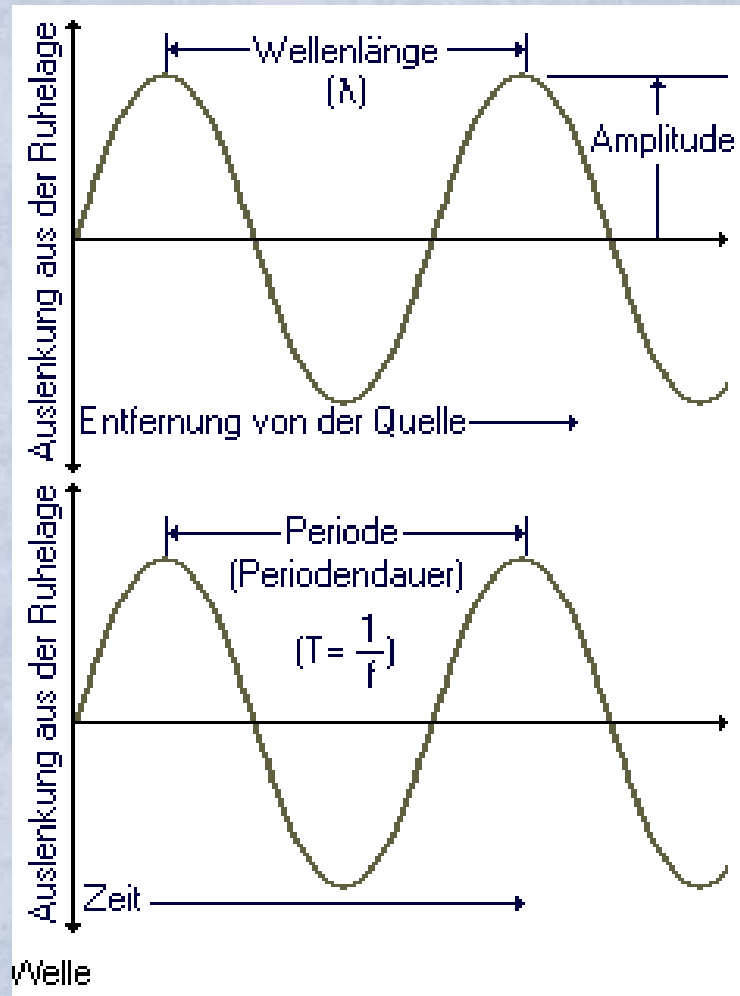
- **Schwache Kernkraft**
- **Starke Kernkraft**
- **Gravitation**
- **Elektromagnetismus**

Elektromagnetismus

Die elektromagnetische Kraft ist verantwortlich für die physiko-chemischen Eigenschaften der Materie.

Sie ist verantwortlich für die Bindung der Elektronen an die Atomkerne und regelt die Verbindung von Atomen zu Molekülen.

Physikalische Grundbegriffe



- **Wellenlänge**
Abstand zwischen Beginn und Ende einer vollständigen Wellenbewegung
- **Amplitude**
Max. Abstand von der Basislinie. Bei elektromagnetischen Feldern das Maß der Magnetfeldstärke.
- **Frequenz**
Anzahl der Schwingungen (Wellenlänge) pro Sekunde
Maßeinheit: „Hertz“ (Hz).

Physikalische Grundbegriffe

- **Resonanz**

Schwingungsgleichheit von mindestens zwei schwingenden Systemen. Durch Schwingungsgleichheit wird das 2. System (z.B. Organismus) mit minimaler Energie angestoßen und zum Mitschwingen angeregt.

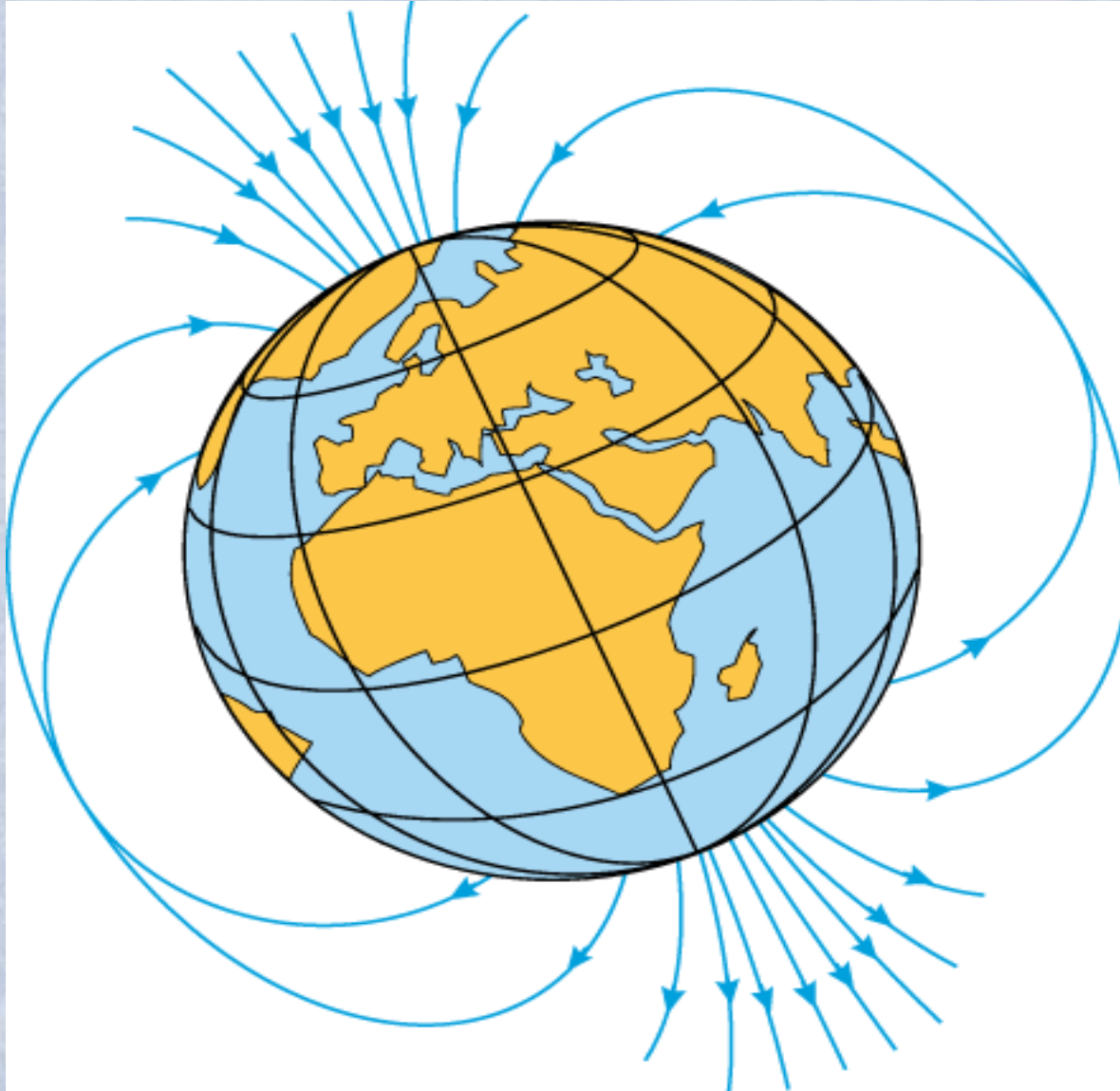
- **Interferenz**

Ungleich schwingende Systeme

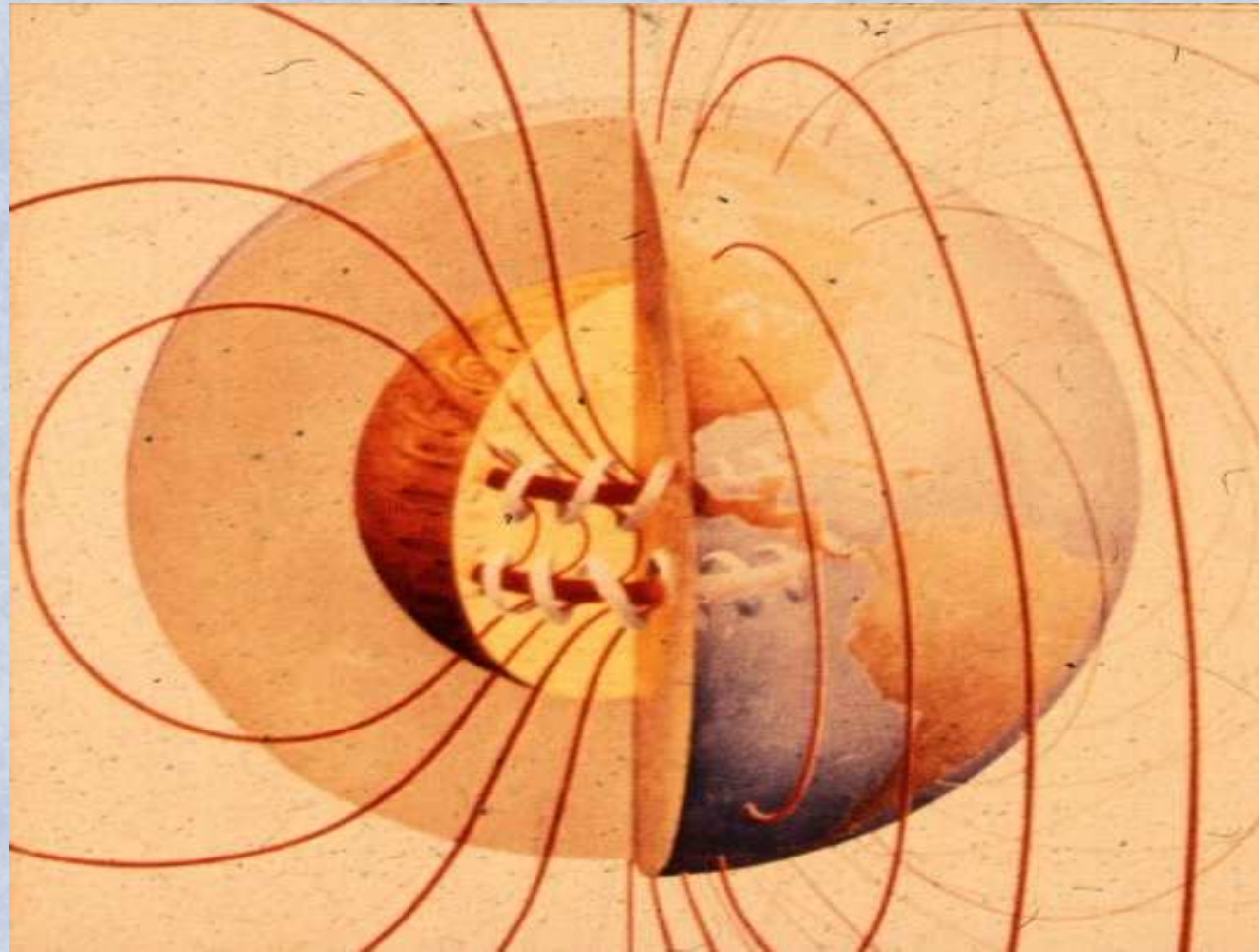
- **Feldstärke**

Bezeichnung für die räumliche Dichte des Feldes. Maß für die Menge der Energie, welche auf den Körper übertragen wird. Die Stärke nimmt mit der Entfernung zum Quadrat ab.

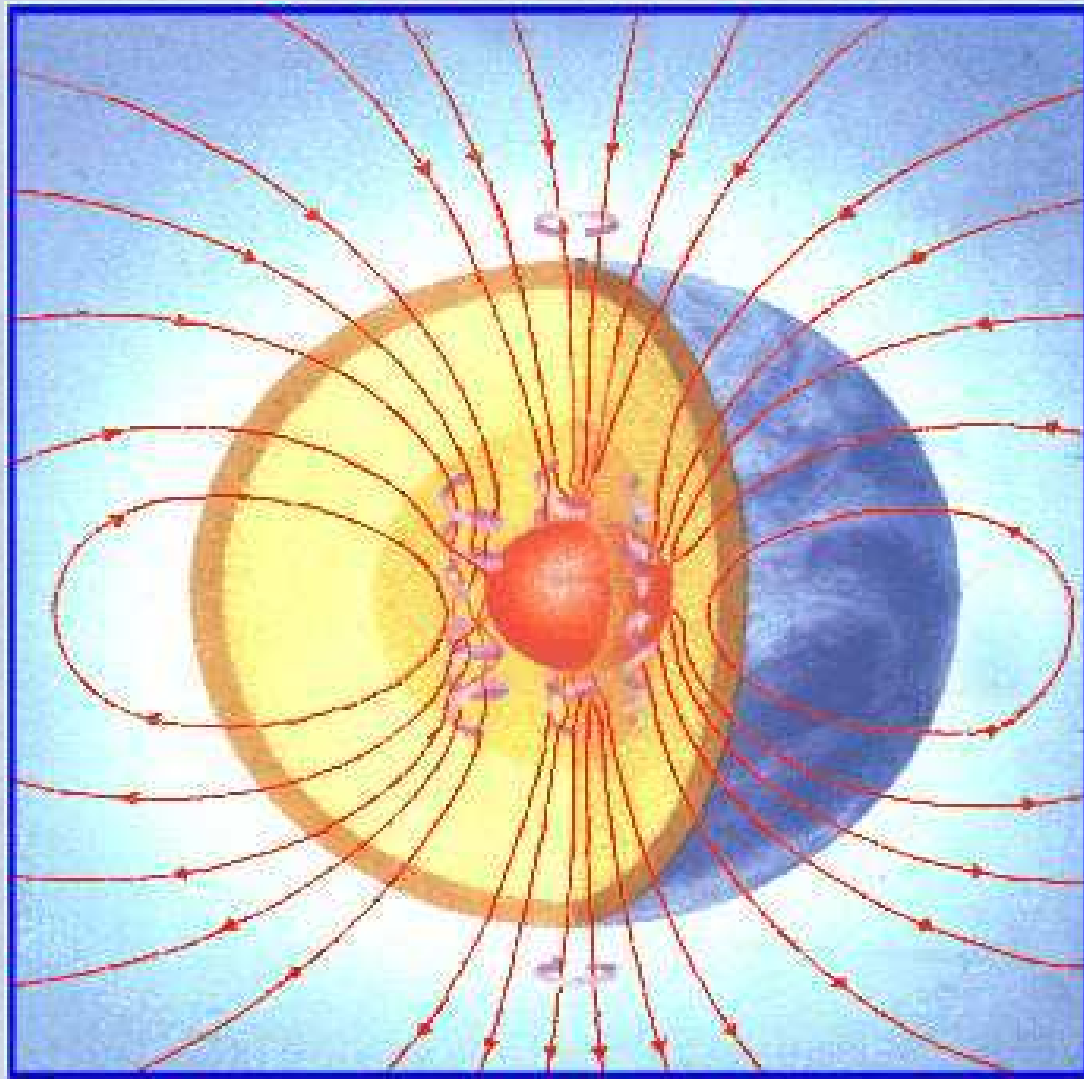
Das Erdmagnetfeld



Das Erdmagnetfeld



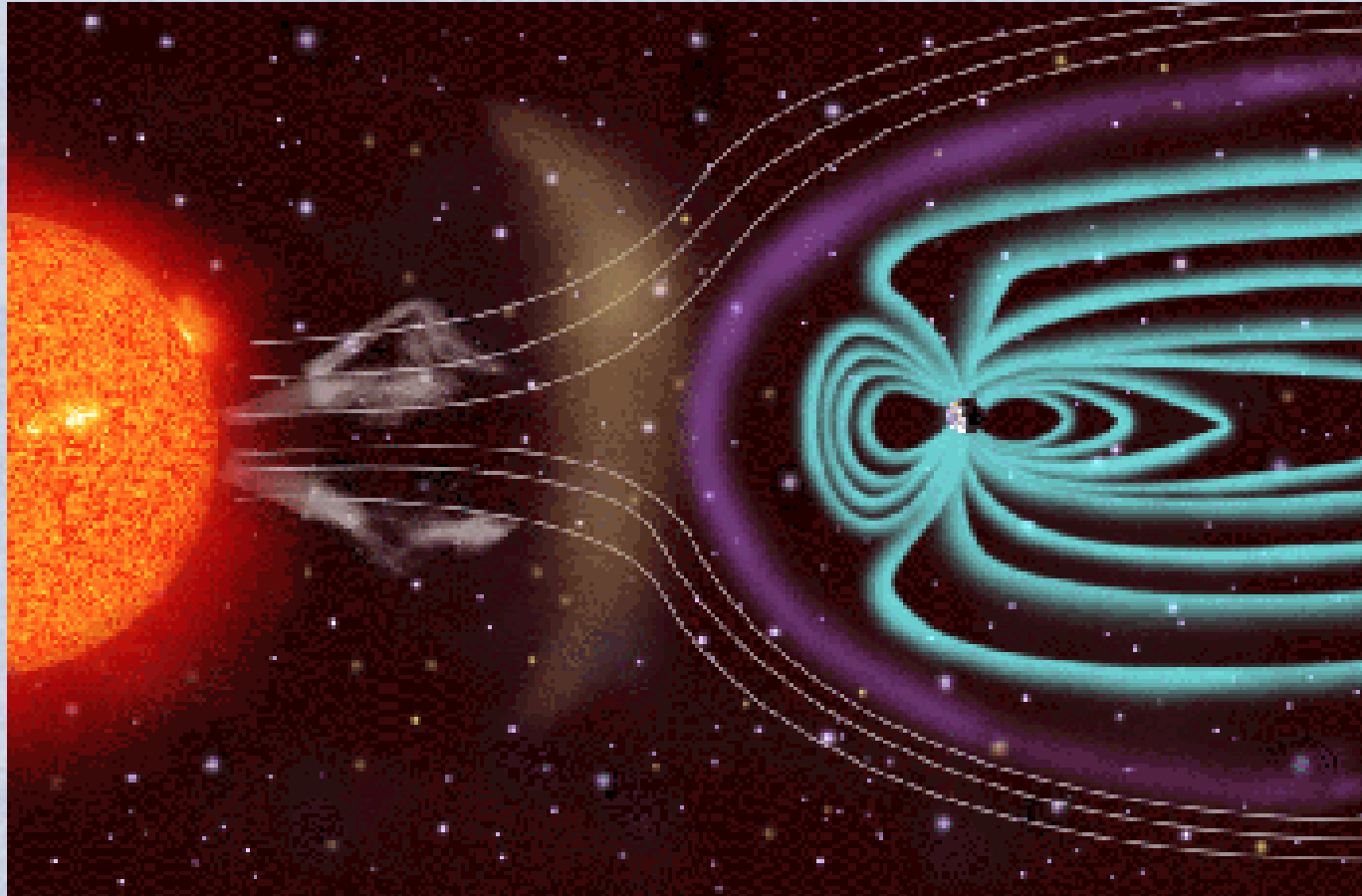
Das Erdmagnetfeld



Das Erdmagnetfeld

Das Erdmagnetfeld schützt die Erde vor schädlichen Strahlungen aus dem Weltall.

Elektromagnetisches Kraftfeld



Das Erdmagnetfeld

Feine Magnetkristalle im Gehirn und Ohren reagieren auf elektromagnetische Veränderungen. Grund für die erstaunlichen Navigations- und Kompassfunktionen bei : Zugvögeln, Brieftauben, Bienen, Haien, Meeresschildkröten.....

Beobachtungen in der Raumfahrt bewiesen den wichtigen Einfluss des Erdmagnetfeldes auf alles organische Leben der Erde und vor allem auf den menschlichen Körper. Daher gehören die Magnetfeld-Resonanz-Therapie heute zur medizinischen Standardversorgung bei Expeditionen ins All.

Die Bedeutung der Schumannwellen

- **Durch Resonanz zwischen der Erdoberfläche und der Untergrenze der Ionosphäre entstehen die sogenannten Schumannwellen (8 – 10 Hz).**
- **Der Hippocampus**
 - **Kommandozentrale im menschlichen Gehirn – schwingt in der Frequenz, wie das Magnetfeld der Erde:**
- **Mit 7,8 Hz – den nach ihrem Entdecker benannten „Schumann-Wellen“.**

Das Erdmagnetfeld

- Die Kraft oder Intensität des Erdmagnetfeldes wird in Tesla gemessen (veraltet: Gauß).
1 Gauß = 10^{-4} Tesla
- Durchschnittswert ca. 50 μ T (0,5 Gauß)
- Die Intensität des pulsierenden Erdmagnetfeldes schwankt von Ort zu Ort.

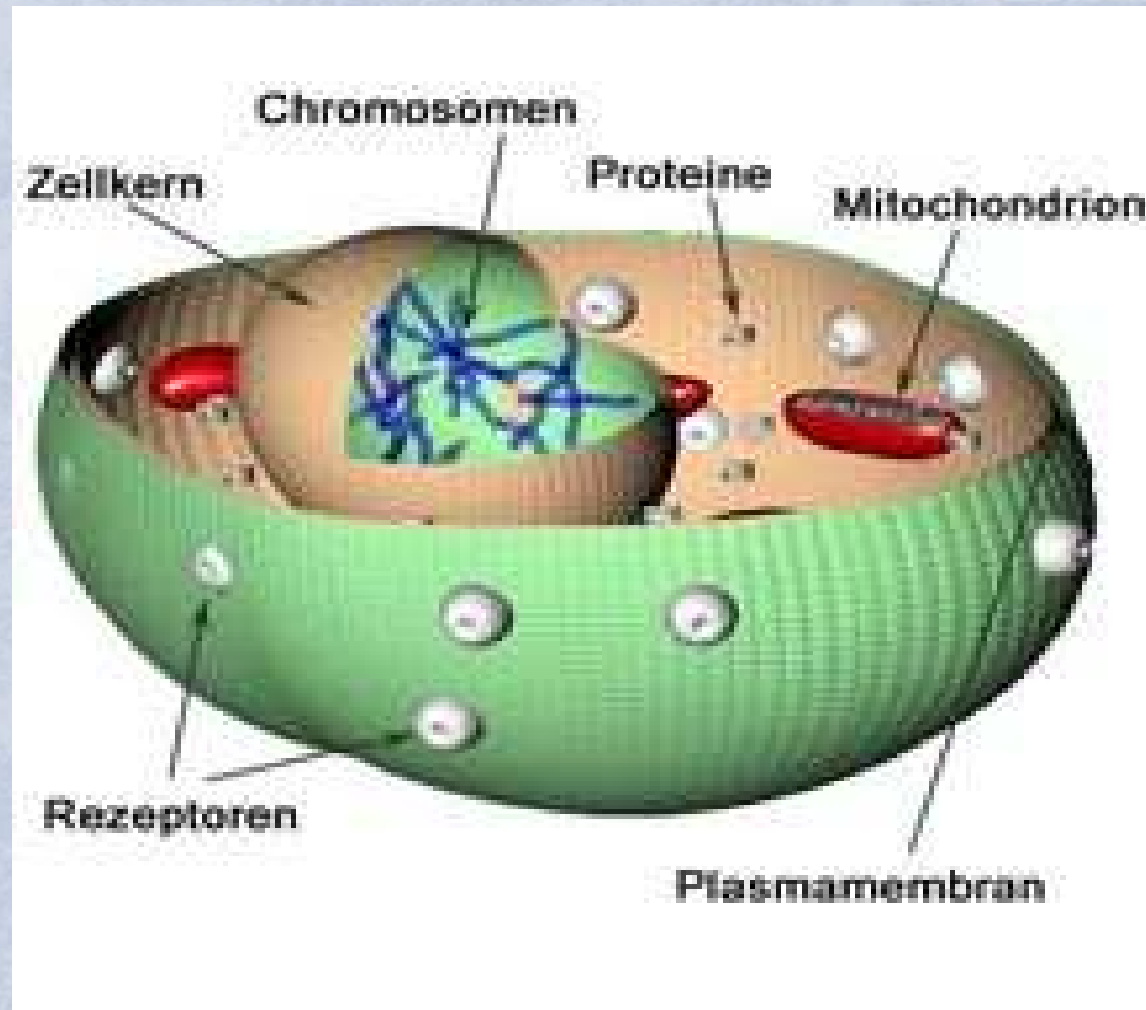
Der Organismus

- **Unser Organismus besteht zu 60 – 70 % aus Wasser in dem sich elektrische geladene Teilchen (Ionen) bewegen.**
- **Diese elektrischen Ladungsträger befinden sich sowohl intra- als auch extrazellulär:**
- **In allen Geweben, in den Blut- und Lymphgefäßen und in der Grundsubstanz die jede einzelne Körperzelle umgibt.**

Die Zelle

- **Grundstein allen Lebens ist die Zelle.**
- **Sie ist die kleinste biologische Einheit.**
- **Der Mensch besteht aus ca. 70 Billionen Zellen**
- **Sie bestehen vorwiegend aus Wasser, Eiweiß und Mineralien**

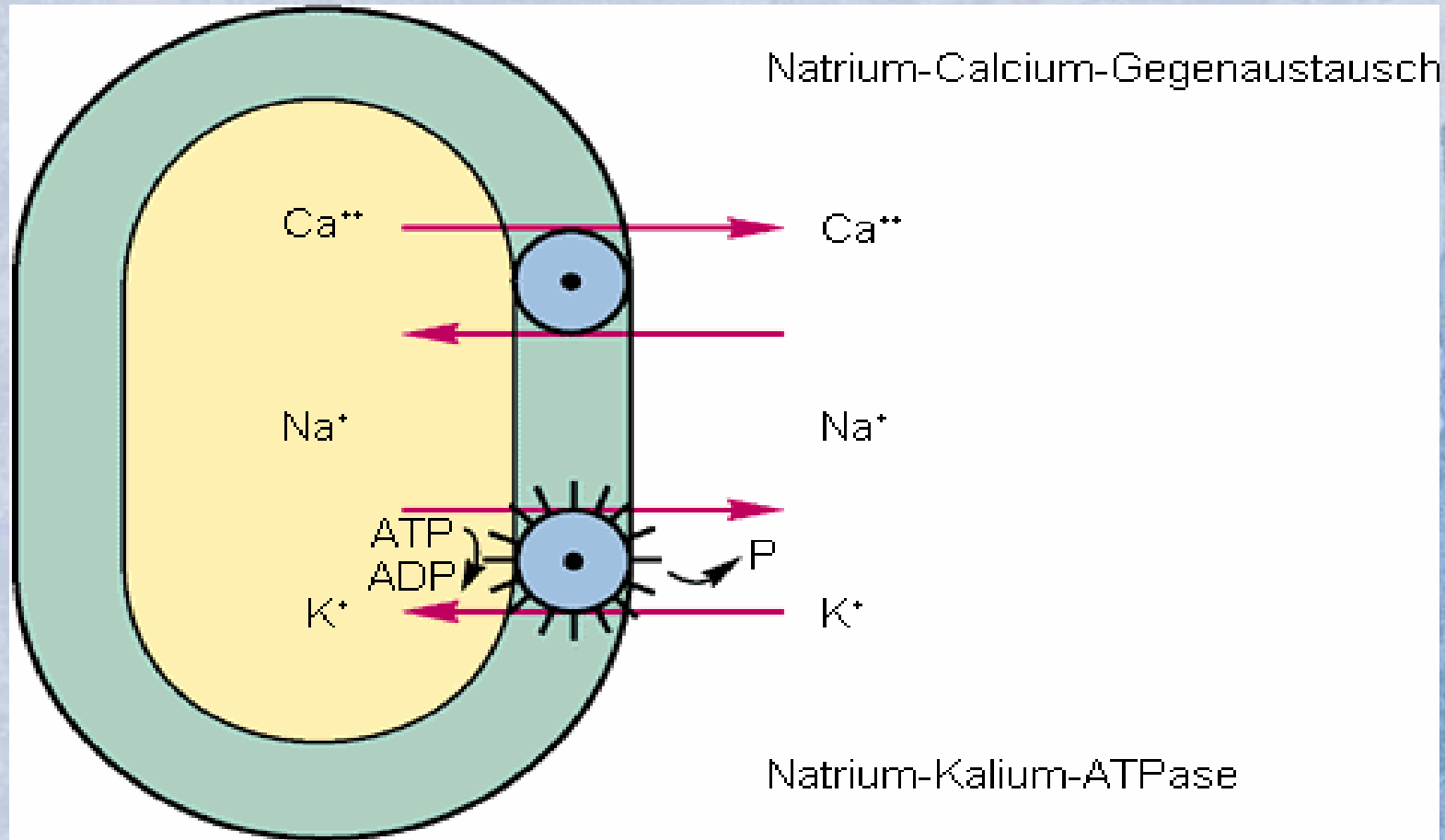
Die Zelle



Der Organismus

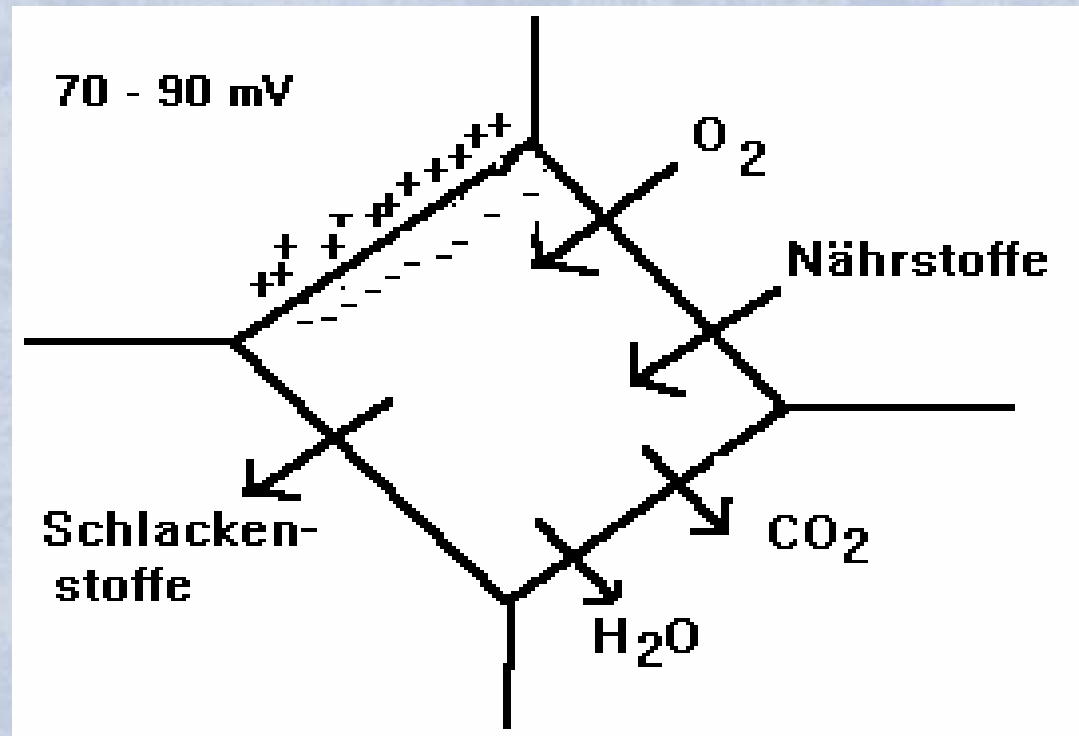
- **Alle Zellwände weisen ein Membranpotential auf.**
- **Spannung zwischen Außen- und Innenseite der Zellwand, die durch unterschiedliche Verteilung der Ladungsträger intra- bzw. extrazellulär hervorgerufen wird.**
- **Dieses Membranpotential wird durch die sogenannte Ionenpumpe „Na⁺/K⁺-Pumpe“ (sauerstoffabhängig) ständig aufrechterhalten.**
- **Pro Pumpzyklus werden 3 Na⁺- Ionen aus der Zelle hinaus- und 2 K⁺- Ionen eingeschleust.**
- **Das Membranpotential vitaler Zellen beträgt ca. 70 – 90 mV.**

Prinzip der Natrium-Kalium-Pumpe



Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Körperzelle:



Der Zellstoffwechsel und die Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Jede Sekunde teilen sich in unserem Körper 200 Mio. Zellen, und sie entscheiden in jeder Sekunde, mit allem was sie tun, über die Qualität ihrer nächsten 200 Mio. Zellen.

Krankheiten entstehen, wenn die gesunde Zellteilung nachlässt.

Das ist bei falscher Ernährung, schädlichen Umwelteinflüssen und Alterungsprozessen der Fall.

Das System der Grundregulation

Die Grundsubstanz steuert pro Sekunde über 100.000 lebenswichtige Funktionen jeder einzelnen Zelle.

Ihre engsten Mitarbeiter sind

- Das zentrale Nervensystem
- Der Blutkreislauf als Nährstofflieferant
- Das Lymphsystem als hochspezialisiertes Entsorgungssystem

Die Frequenz des Erdmagnetfeldes wird zunehmend gestört durch Elektrosmog von:

- Satelliten
- TV
- Computer
- Handys
- etc.

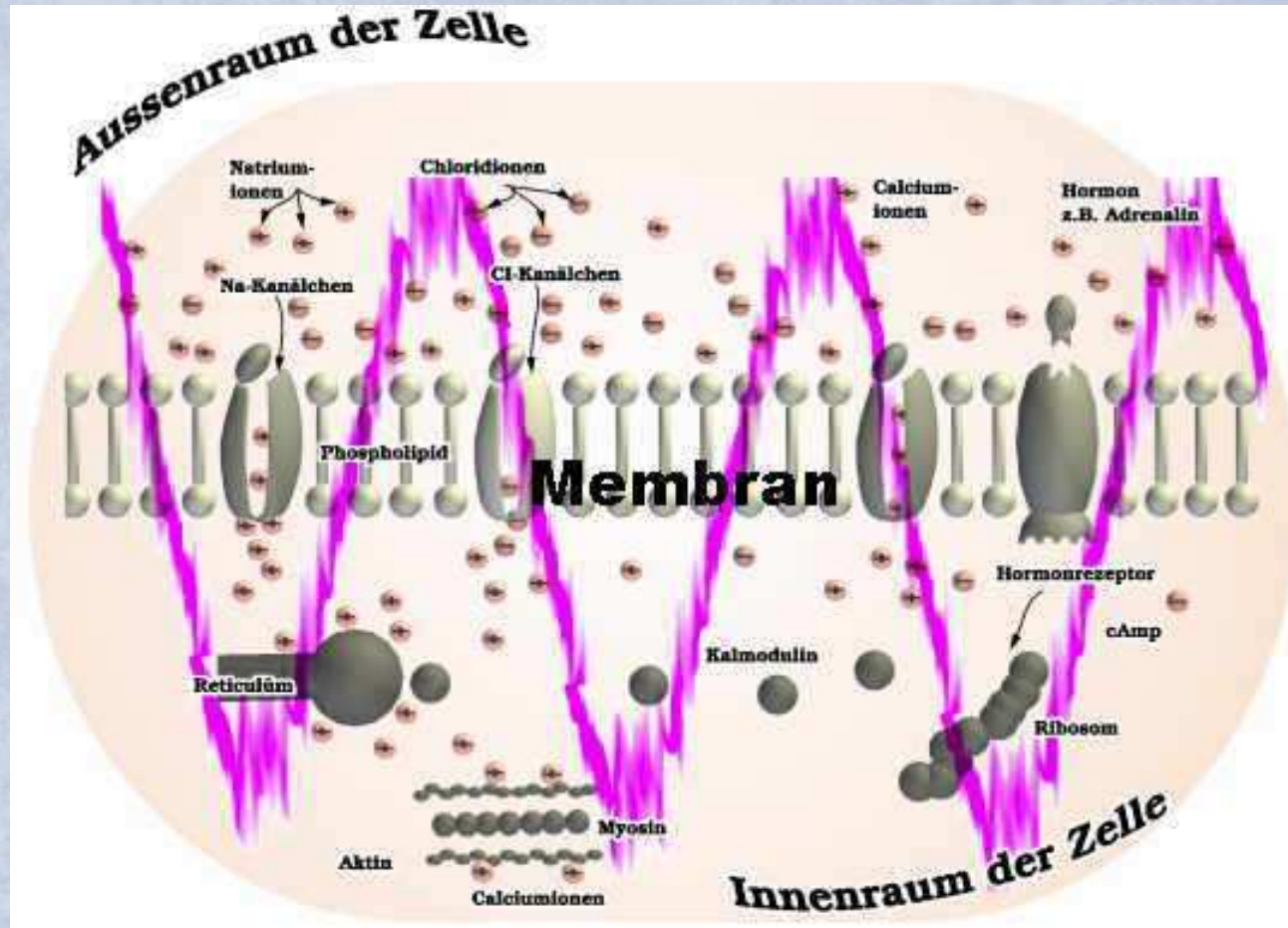
Immer mehr Menschen leiden deshalb unter unklaren Beschwerden wie:

- Müdigkeit
- Energielosigkeit
- Konzentrationsmangel
- Schlafstörungen...

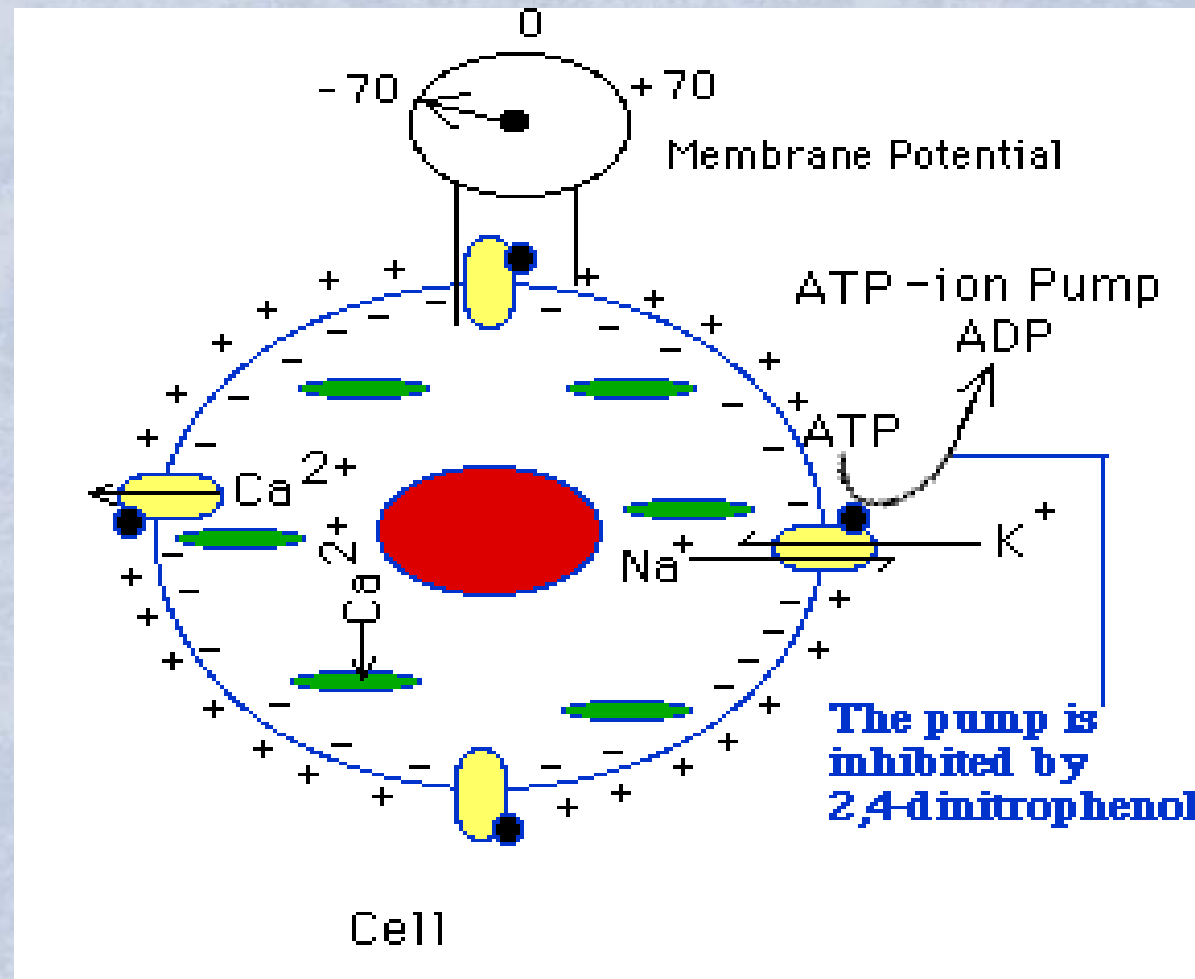
Hier kann die Magnetfeld-Resonanz-Therapie sinnvoll eingesetzt werden

Sie bringt die Zellen in ihre natürlichen Schwingungsmuster zurück und beugt so auch Überlastungen vor.

Membran



Natrium-Kalium-Pumpe



Energiepotentiale

- 0 mV = organisch leblos
- Ca. 20 mV = organisch krank
- Ca. 30 – 40 mV = Entzündungen
- Ca. 40 – 50 mV = Störungen
- Ca. 70 – 90 mV = Normalwert
- > 100 – 400 mV = Überschussenergie

Der Zellstoffwechsel und die Magnetfeld-Resonanz-Therapie

- Bei gesundem Zellstoffwechsel werden über die äußere Zellflüssigkeit Sauerstoff und Nährstoffe durch Ca^{++} -Ionen an die Zellmembran gebracht.
- In der Zelle entstehen durch Umwandlungsprozesse Ionen, die Schlackenstoffe und Gifte transportieren.
- Sobald an der äußeren Zellmembran mehr $+$ -Ionen als $-$ -Ionen vorhanden sind, passiert ein Ionen-Austausch. Sauerstoff und Nährstoffe dringen durch die Zellmembran in die Zelle, Schlacken und Gifte werden hinausgeschafft.

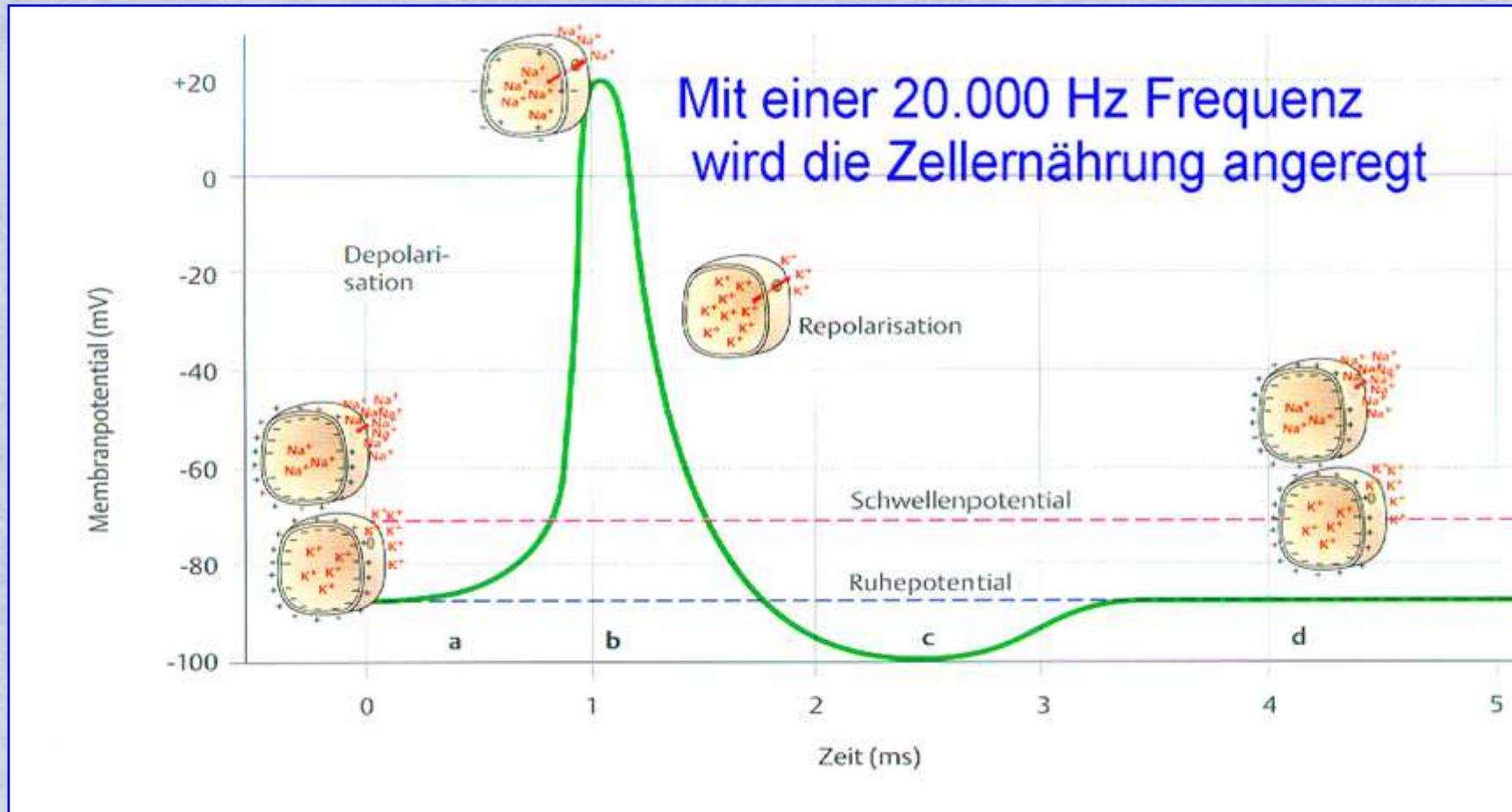
Der Zellstoffwechsel und die Magnetfeld-Resonanz-Therapie

- Die Energie-Produktion der Mitochondrien steigt an.
- Die Regenerationsfähigkeit der Zellen, die Zellteilung und die Qualität der Zellen nehmen zu.

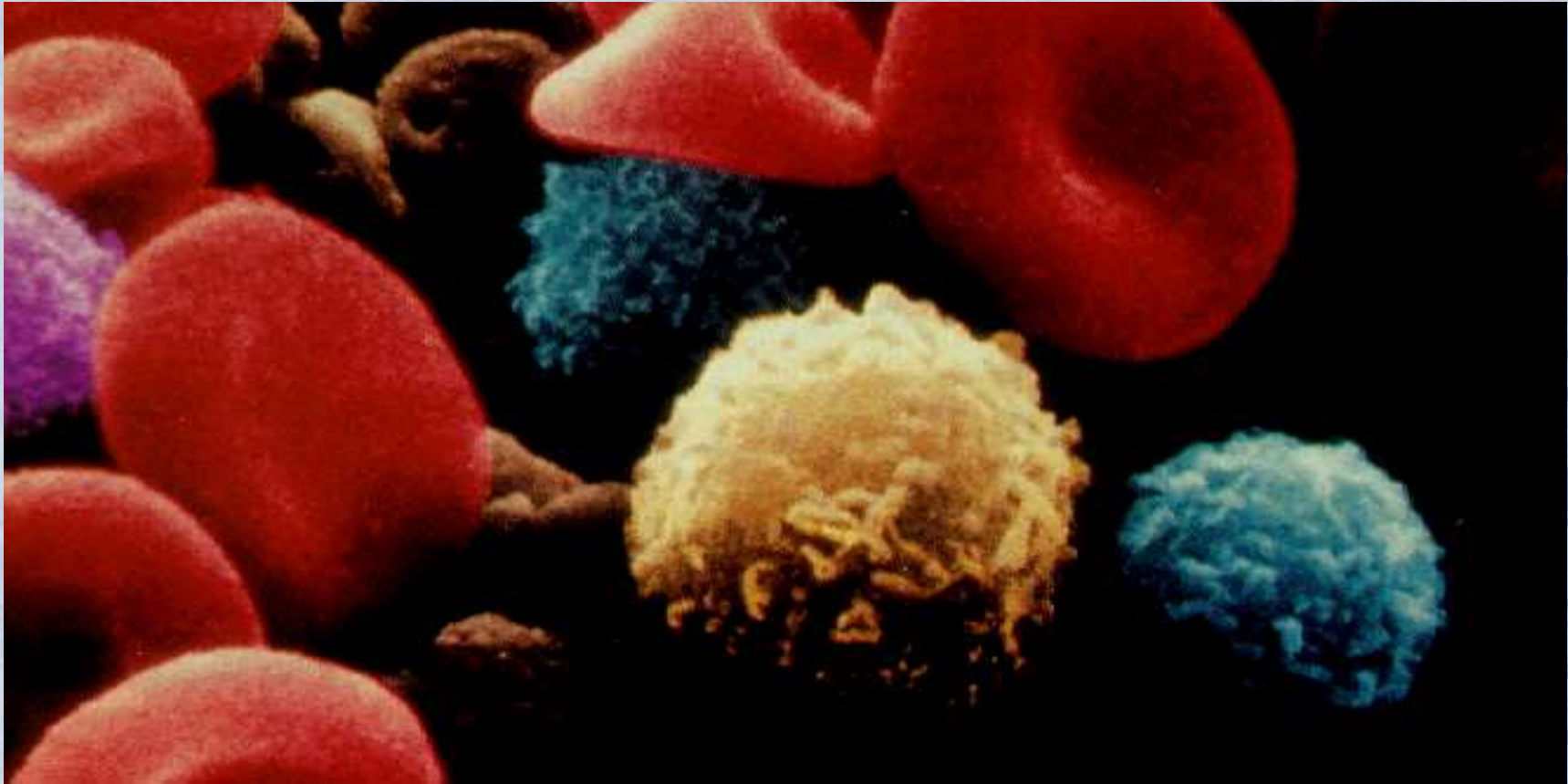
Die Magnetfeld-Resonanz-Therapie unterstützt und aktiviert diesen lebenswichtigen Funktions-Kreislauf.

- Die roten Blutkörperchen bringen frischen Sauerstoff und Nährstoffe - aber auch Schadstoffe und Krankheitserreger zu den Zellen.
- Zellschlacken wandern durch die Bindegewebsflüssigkeit zu den Blutgefäßen und werden von venösem Blut abtransportiert.
- Lymphgefäße saugen wie Staubsauger die großen, schweren Schlacken-Brocken auf. Über Leber und Niere wird dann alles entsorgt.

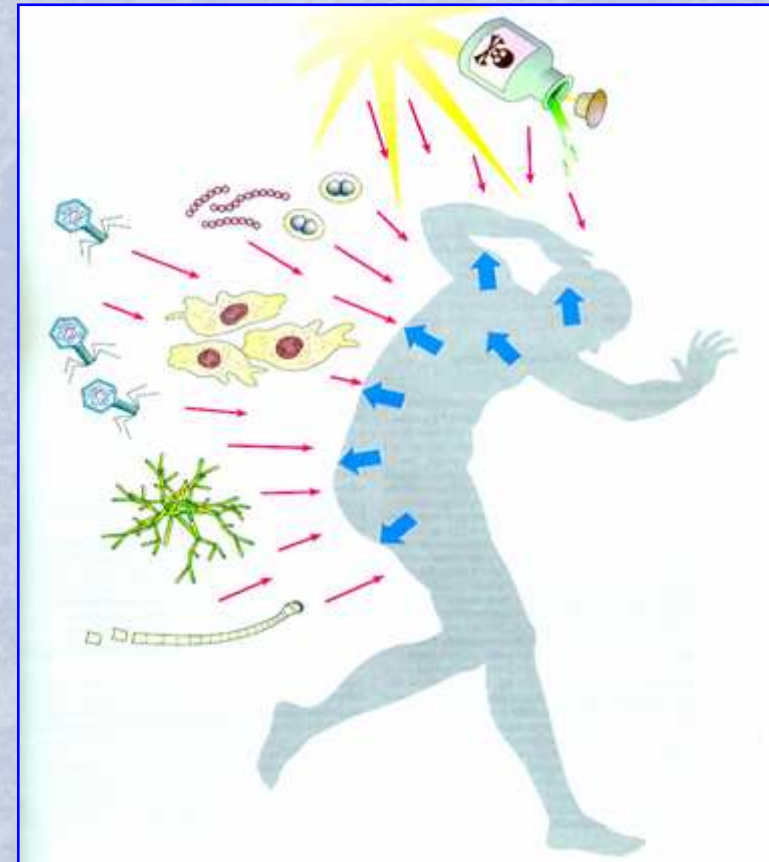
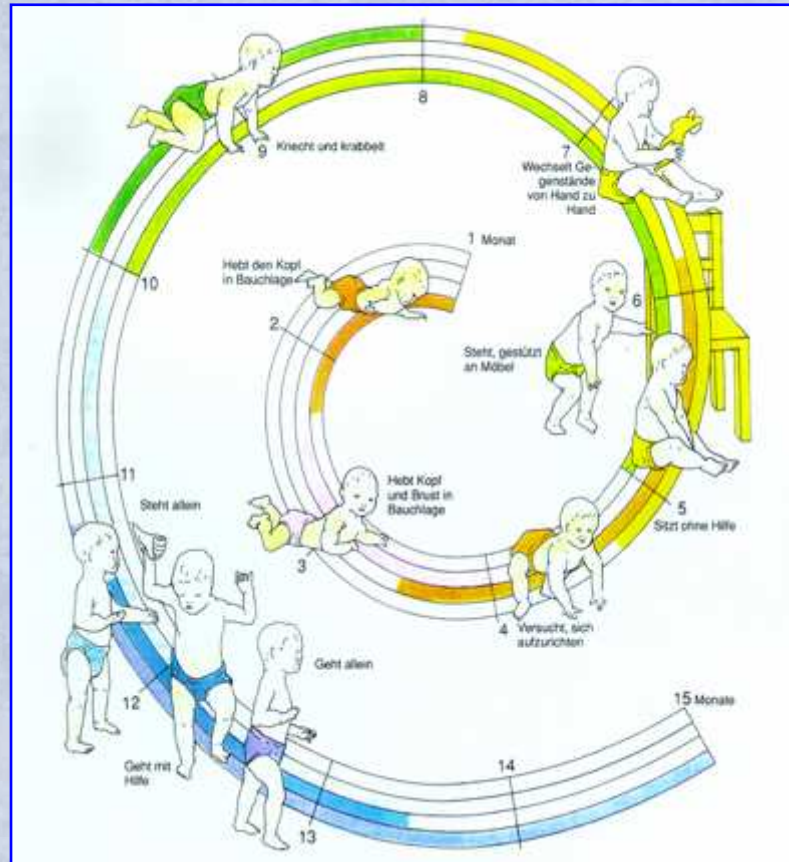
Anregung der Zellerneuerung



Blutbild



Belastungen durch Umwelteinflüsse



Welches sind die Hauptbelastungsfaktoren?

- **Mangelnde Bewegung**
 - (früher 6-12 h, heute meist nur noch 1/2 h ..)
- **nicht angepasste Ernährung**
 - (zu fettreich, zu viel Fleisch, Vitaminmangel..)
- **Umweltschadstoffe**
 - (Luft, Wasser, Chemikalien..)
- **Dauerstress und körperliche Überlastung**
 - (physisch und psychisch..)
- **Disharmonien in Beruf und Privatleben**

Mögliche Faktoren für Gesundheitsstörungen

● Faktor Körper

Ernährung- Darmflora – chronische Entzündungsherde –
Zähne - Mandeln – Kieferhöhlen

● Faktor Umwelt

Luft – Wasser – Lärm – Elektrosmog – Schwermetalle –
Umweltgifte – etc.

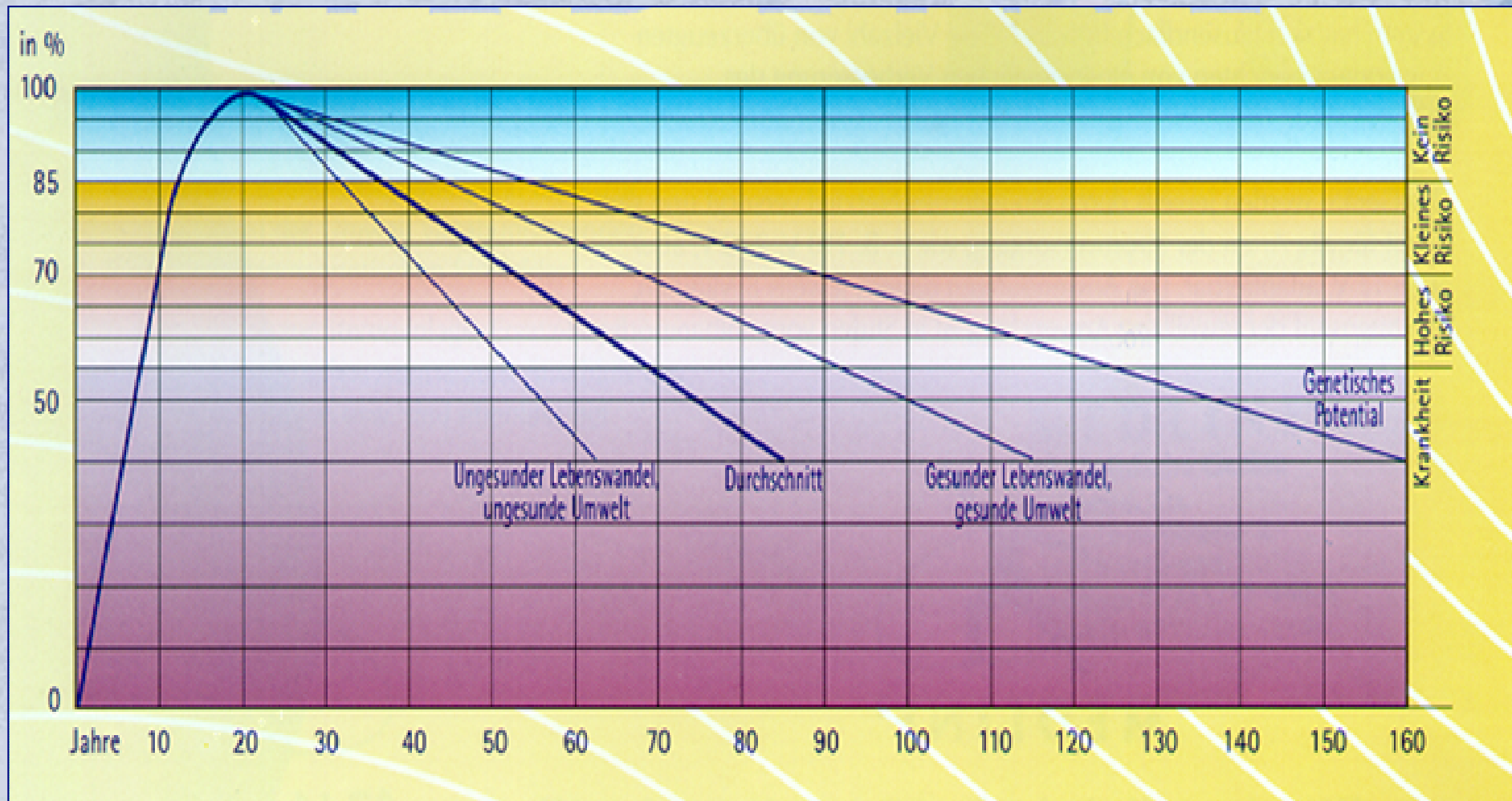
● Faktor Soziales

Nichtanerkennung – Mobbing – Gewalt – Vereinsamung

● Faktor Psyche

Stress – Ärger – Leid – Nervosität – Hoffnungslosigkeit –
Leere – etc.

Resultate der Belastungen



Diverse Zitate

- „Krankheiten befallen uns nicht aus heiterem Himmel, sondern entwickeln sich aus täglichen Sünden wider die Natur. Wenn sich diese gehäuft haben, brechen sie unversehens hervor“

Hippokrates, ca. 400 v. Chr.

- „Schmerz ist der Schrei des Gewebes nach fließender Energie“

Chinesisches Sprichwort

- „Die elektromagnetische Energie ist die elementare Energieform, von der jedes Leben eines Organismus abhängt“

Prof. Dr. Werner von Heisenberg

Nobelpreisträger Physik

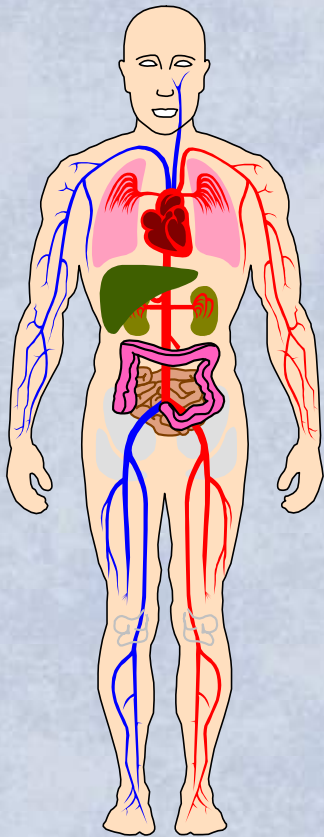
- „Alles im Leben ist Schwingung“

Albert Einstein

Nobelpreisträger Physik



Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie



Ein Verfahren, bei dem ein pulsierendes Magnetfeld mit spezifischem Frequenzmuster den Körper durchläuft und mit bestimmten physiologischen Abläufen und Regulationsprozessen in Resonanz trifft

- Energiezufuhr
- Revitalisierung
- Positive Beeinflussung der Grundregulation
- Anregung der Selbstheilungskräfte

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Therapie

Schulmedizin

Ausschaltung

Ersatz

Funktionskorrektur

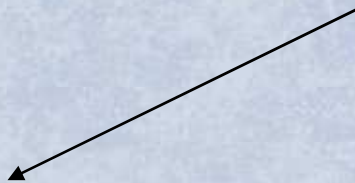
Naturheilverfahren

Schonung

Unterstützung

Normalisierung

Kräftigung



Physikalische Therapien: - nutzen das elementare Prinzip
- Aktivieren die Selbstheilungskräfte
- Keine Nebenwirkungen

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Wirkungsmechanismen:

- Resonanzphänomen
- Induktion von Bioströmen
- Ausnutzung der magnetischen Eigenschaften des Blutes
- Ausnutzung der piezoelektrischen Eigenschaften der Knochensubstanz

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

- **Das Prinzip dieser Behandlungsform besteht in der Wirkung eines niederfrequenten pulsierenden Magnetfeldes.**
- **Das Wirkprinzip beruht dabei auf einer Permeabilitätserhöhung der Zellmembran.**
- **Dadurch wird der Kalium- und Natriumaustausch erleichtert und die Sauerstoff- und Nährstoffaufnahme verbessert.**
- **In Folge kann die Zelle daraus mehr Energie gewinnen und somit ihre Funktion im Körper besser wahrnehmen.**

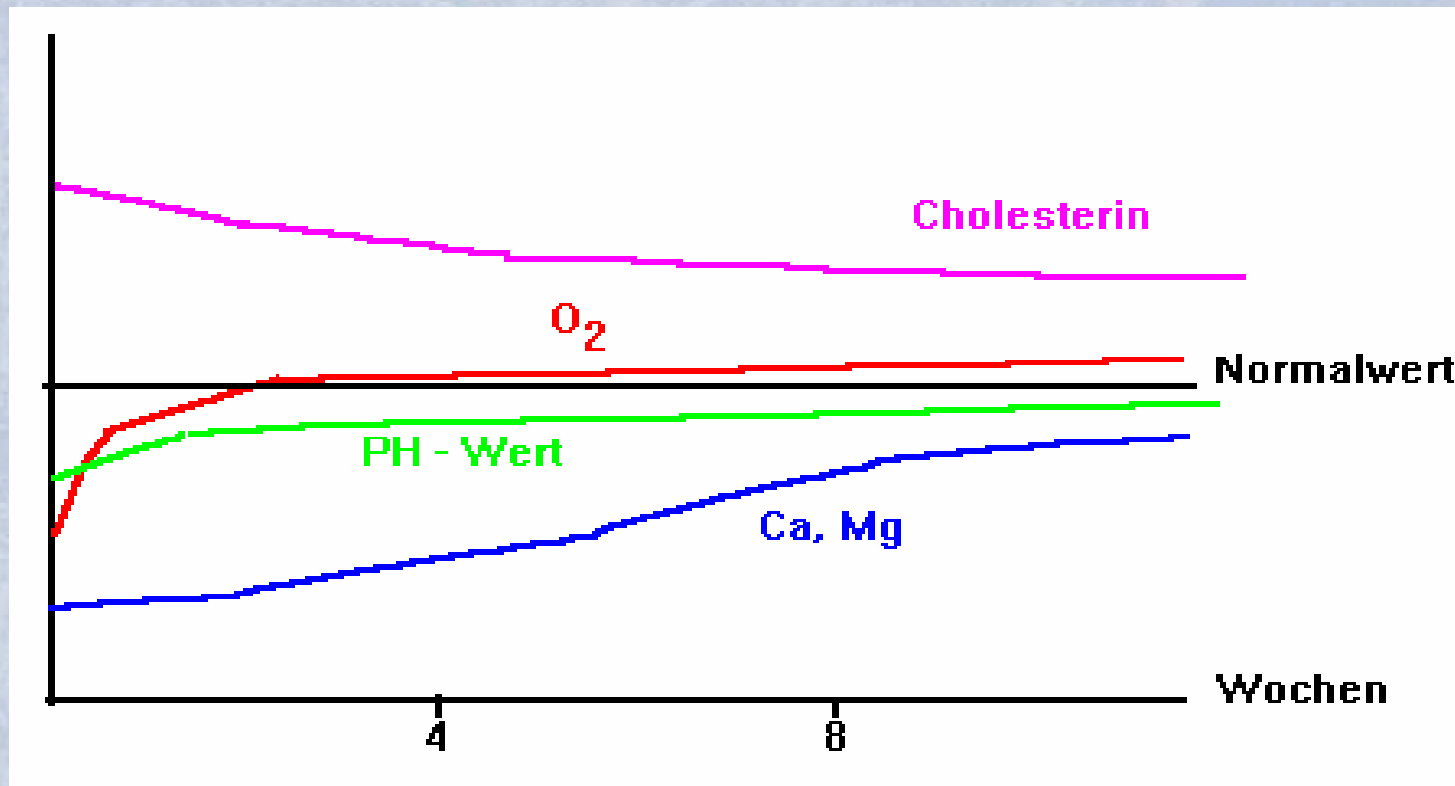
Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Diese Wirkungsmechanismen zusammen führen zu:

- **Optimierte Ernährung aller Zellen**
- ↪ **Besserer Durchblutung (Blutfließgeschwindigkeit erhöht sich)**
- ↪ **Gesteigerter Produktion von Struktureiweißen**
- ↪ **Wiederherstellung des Säure-Basen-Gleichgewichts**
- ↪ **Sauerstoffanreicherung im Gewebe**
- ↪ **Wiederherstellung der Energieproduktion (ATP - Synthese)**
- ↪ **Erhöhung der Enzymaktivität**
- ↪ **Stärkung und Harmonisierung des Immunsystems**
- ↪ **Vertiefter Atmung**

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Feldversuch an ca. 700 Patienten
Einfluss des PMF auf diverse Blutparameter

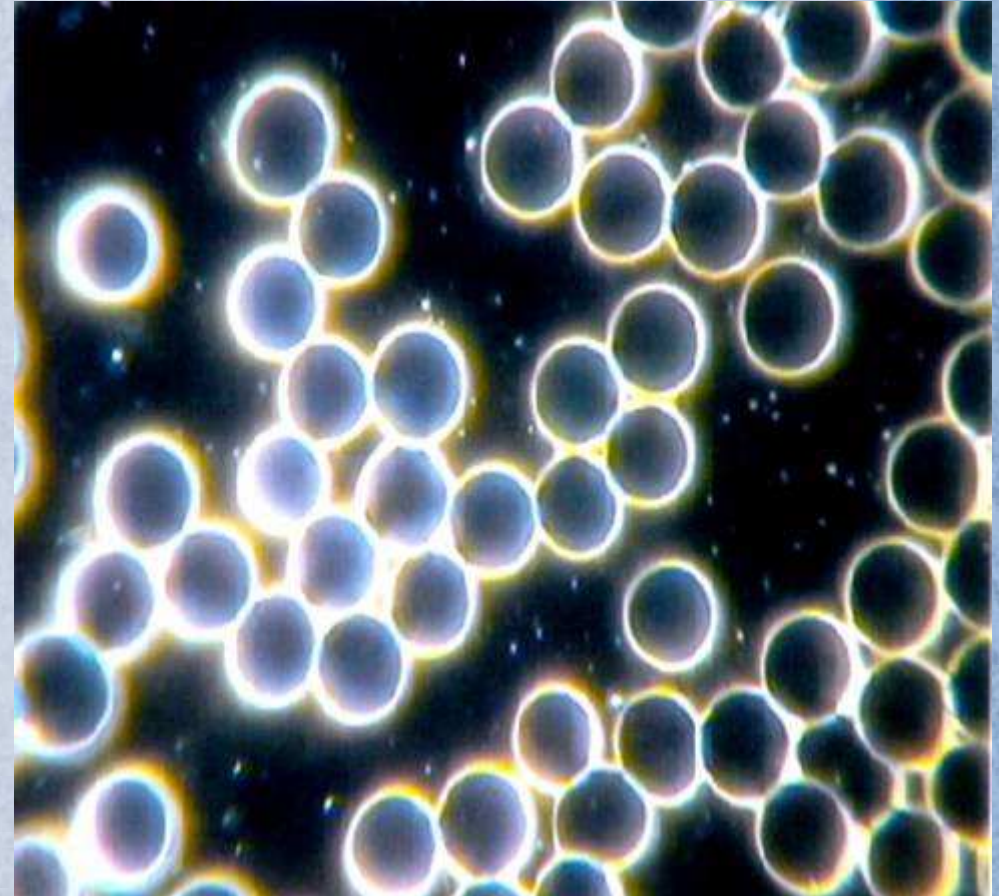


Erythrozyten in der Dunkelfeldmikroskopie

vor MF-Anwendung



nach MF-Anwendung



Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Indikationen in der Orthopädie

- **Rheumatischer Formenkreis**
 - Arthrosen
 - Arthritiden
 - Fibromyalgie
- **Osteoporose**
- **Aseptische Knochennekrosen**
- **Ausgelockerte Endoprothesen**
- **Lumbalgien, Ischialgien**

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Osteoporose

- 7 - 10 Mio Menschen in Deutschland betroffen
- Jede 4. Frau über 40 !

Beschwerden

- Rückenschmerzen
- Rückenrundbildung
- Größenabnahme
- Brüche der Wirbelkörper, der Rippen, des Oberschenkelhalses, der Hand
- Einschränkungen der Lungenfunktionen

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Begünstigende Faktoren:

- **Erbliche Disposition**
- **Frühe Menopause**
- **Bestimmte Medikamente, z.B. Cortison**
- **Fehlernährung**
- **Bewegungsmangel**

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

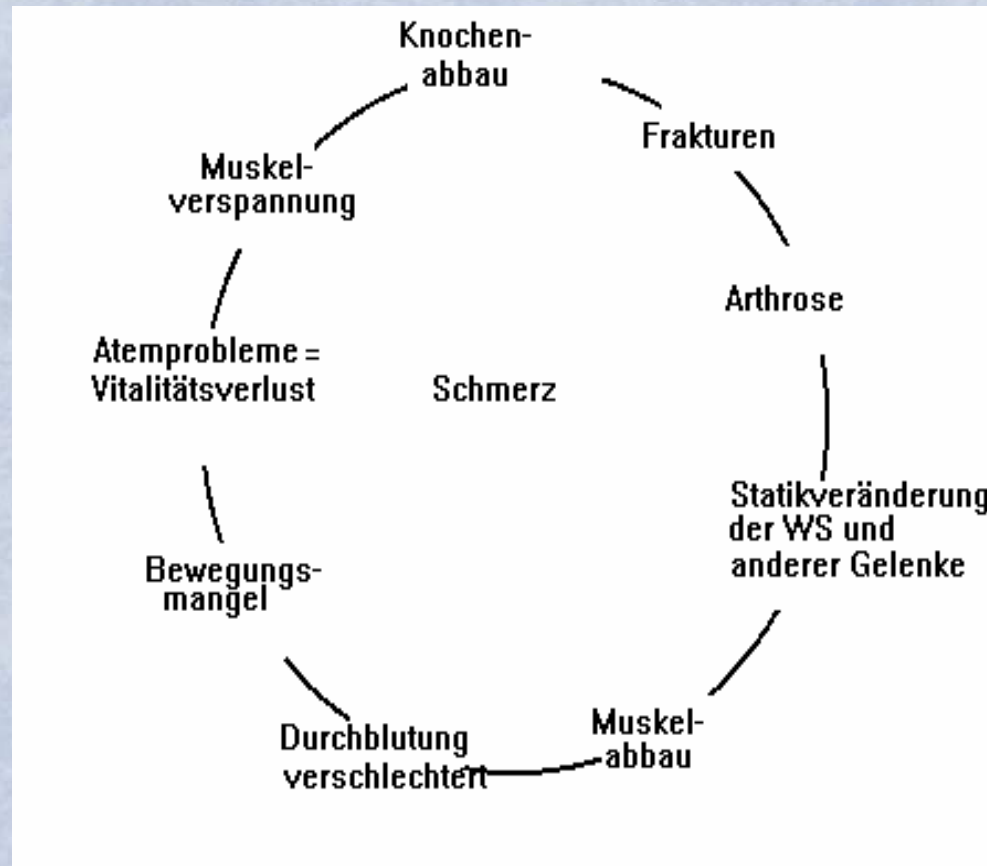
Das natürliche Gleichgewicht zwischen Knochenabbauprozessen und Knochenneubildung ist gestört.

Der Anteil der Osteoklasten (Abbauzellen) ist gegenüber dem Anteil der Osteoblasten (Knochenmutterzellen) zu hoch.

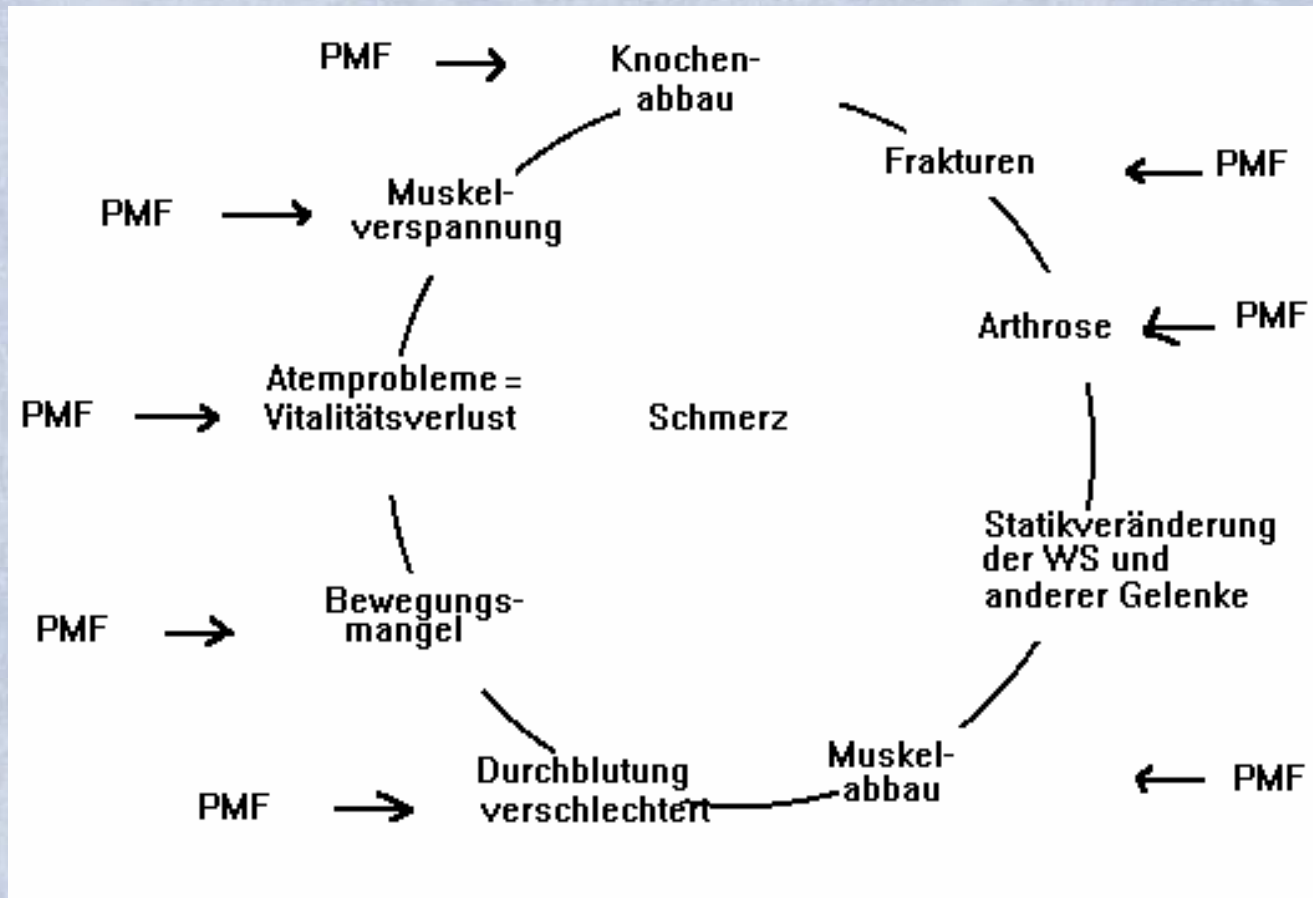


Der Knochen wird porös !

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie



Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie



Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Wirkung der Magnetfeld-Therapie auf Knochenwachstum und Muskulatur:

- Vermehrte Einlagerung von Kalzium
- Erhöhung des Piezoeffektes zwischen Endost und Periost
- Einfluss auf das Knorpelwachstum über die Proteoglykane (Eiweiß-/Zuckerverbindungen)
- Mangel austausch von Magnesium und Kalzium innerhalb der Muskulatur
- Erhöhung des elektrischen Erregerpotentials an der motorischen Endplatte

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Die medikamentöse Therapie ist teilweise risikobehaftet und
Klinisch nicht ausreichend gesichert:

- Kalzium: üblicherweise kein Hinweis auf Kalziummangel
- Östradiol: Mechanismus der Wirkungsweise unbekannt.
Risiko: Mammakarzinom
- Calcitonin: nicht genügend kontrollierte Studien
Wirksam nur für die WS
- Fluorid: therapeutischer Nutzen nicht gesichert
Fluoridierte Knochen = schlechte mechanische
Qualität

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Indikationen in der Chirurgie

- Fraktur- u. Wundheilung
- Einheilung von Endoprothesen
- Einheilung von Osteosynthesen
- Pseudoarthrosen
- Begrenzung der Folgen der Ruhigstellung (Dekubitus-, Atrophie- u. Thromboseprophylaxe)
- Behandlung postoperativer Ödeme u. Hämatome
- Nervenregeneration

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Indikationen in der Inneren Medizin

- **Arterielle Durchblutungsstörungen**
- **Venöse Durchblutungsstörungen (Thrombose, Ulcus cruris)**
- **Blutdruckregulation (Hypertonie, Hypotonie)**
- **Erkrankungen der Atmungsorgane (Sinusitis, Asthma Bronchiale, Lungenemphysem, Pneumonie)**
- **Stoffwechselerkrankungen (Diabetes mellitus Typ II.....)**
- **Erkrankungen der Verdauungsorgane**
- **Minderung der Folgen bei Herzinsuffizienz, Angina Pectoris, Herzinfarkt**
- **Immunschwäche, Infektionskrankheiten**

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Indikationen in der Sportmedizin

- Akute Gelenk- u. Muskelverletzungen (Muskel-/Bänderrisse/-zerrungen, Verstauchungen, Luxationsnachbehandlung)
- Wundheilung
- Verkürzung von Ruhigstellungszeiten, Verminderung von Atrophien
- Epicondylitis

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Indikationen in der Neurologie

- **Kreislaufbedingte neurologische Ausfälle (Schlaganfallnachbehandlung)**
- **Erkrankungen des peripheren NS**
- **Traumatische Nervenschädigungen**
- **Systemerkrankungen (Querschnittssyndrom, Multiple Sklerose)**
- **Erkrankungen des vegetativen Nervensystems (Schlafstörungen, Migräne)**

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

<u>Programm</u>	<u>Zeit /min</u>	<u>Intensität</u>
P1 (4Hz) Beruhigung	8	4 min Stufe 2 / 2 min Stufe 4 / 2 min Stufe 3
P2 (20 Hz) Stimulation	16	jeweils 4 min Stufe 5,8,10,6
P3 (Multi - Hz 0,5 - 100) Fitness	12	jeweils 4 min Stufe 5,8,6
P4 (2 - 22 Hz) Regeneration	20	jeweils 4 min Stufe 4,6,9,7,5
P5 (unter 1 Hz)	20	jeweils 4 min Stufe 2,4,5,6,4

P1: Entzündungsdämpfend, Sympathikusdämpfend, Blutdrucksenkend

P2: Knochenregeneration

**P3: Nervenregeneration, Anregung, Durchblutungsfördernd,
Blutdrucksteigernd, Sympathikusfördernd**

**P4: Weichteilregeneration, Knorpelregeneration, Harmonisierung vegetativer
Störungen**

P5: Harmonisierung vegetativer Störungen

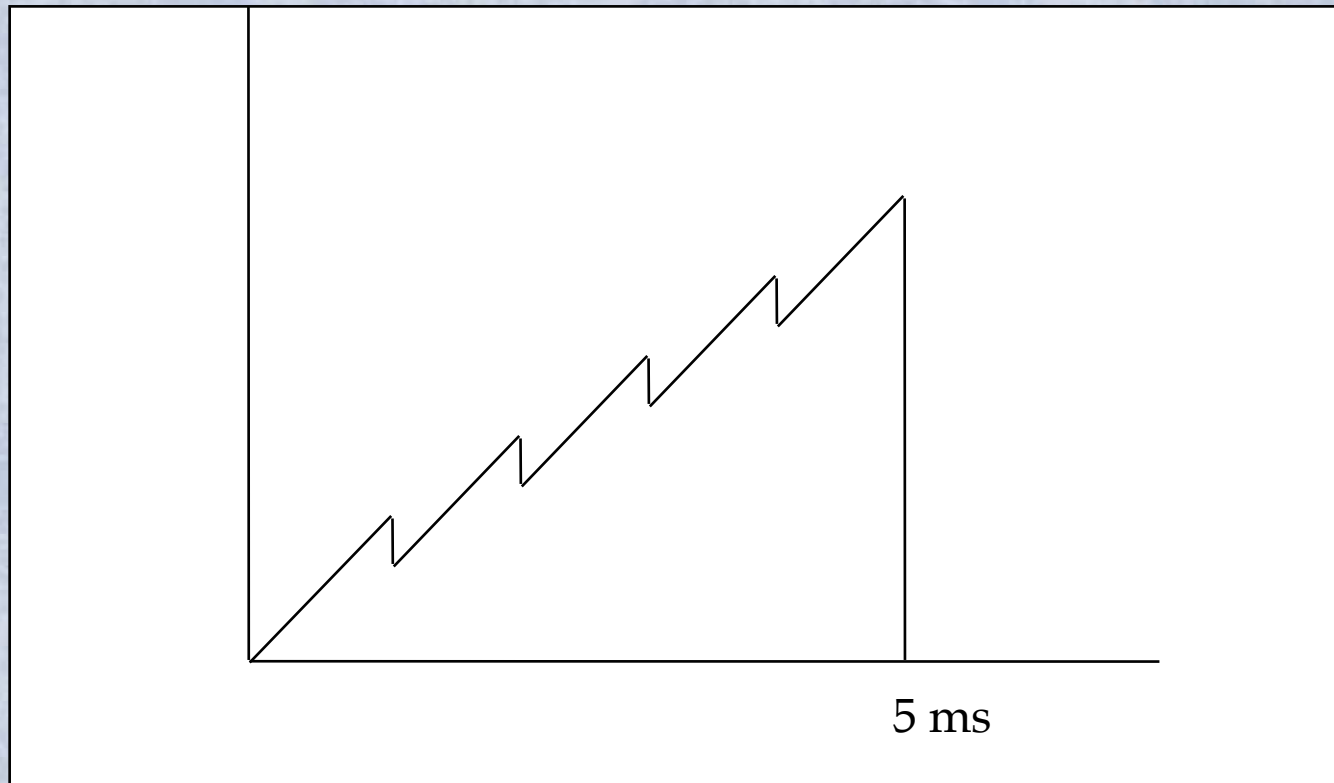
Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Vorteile ENZYMED MMFSG-5000

- An- und abschwellige Intensität innerhalb der 5 Programme = Vor-, Haupt-, Nachbehandlung
- Programme mit variierenden Puls/ Pause - Verhältnissen
- Besondere Impulsform
- Intensität und Behandlungszeit in 10 bzw. 6 Stufen individuell einstellbar
- Integrierte Menüführung
- Verschiedene Applikationsmöglichkeiten für jeden Bedarf
- Akku - Betrieb möglich
- Als Medizinprodukt zertifiziert

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

ENZYMED 5000 - Impulsform



Anwendungsvorschläge

	Programm		Applikator
	Tag	Nacht	
Allergien	4	1	Ganzkörper
Angstzustände, Depressionen	1	5	Ganzkörper
Arthrose, Rheumatismus (degenerativ)	2;4	1	Ganzkörper, Lokal
Atemwegserkrankungen	2;4	1	Ganzkörper
Bluthochdruck	1	5	Ganzkörper
Blutniederdruck	2	4	Ganzkörper
Gelenkschmerzen	2;4	1	Lokal
Genick- und Schulterschmerzen	2;4	1	Ganzkörper, Lokal
Hauterkrankungen	4	1	Ganzkörper
Immunsystem (Anregung)	2	4	Ganzkörper
Knochenbrüche, Sportverletzungen	2;4	4	Lokal
Kopfschmerz, Migräne	1	5	Ganzkörper
Kreislaufstörungen	4	1	Ganzkörper
Lumbalgien	2;4	1	Lokal
Lymphkreislauf	4	1	Ganzkörper
Magen-Darm-Beschwerden	4	1	Ganzkörper
Muskelentzündung	2;4	1	Lokal
Muskelkrämpfe	2	4	Lokal
Osteoporose	2;4	1	Ganzkörper, Lokal
Prostatabeschwerden	1	5	Lokal
Regelbeschwerden	4	5	Ganzkörper, Lokal
Rheumatismus (entzündlich)	4	1	Ganzkörper, Lokal
Schlafstörungen	1	5	Ganzkörper
Schwindelgefühle	4	1	Ganzkörper
Streß	1	5	Ganzkörper
Tinnitus	4;5	5	Ganzkörper, Lokal
Verdauungsstörungen	4	1	Ganzkörper, Lokal
Wellness, Fitness	3	4	Ganzkörper
Wetterfühligkeit	1	5	Ganzkörper
Wundheilung (Decubitus, Ulcus Cruris)	2;4	1	Ganzkörper
Zahnschmerzen	4	1	Lokal

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Kontraindikationen, Risiken, Nebenwirkungen

- Träger von elektronischen Implantaten (Herzschrittmacher)
Abstrahlung etwa 1 m
- Bei Schwangerschaft und Kleinkindern
- Akute Zustände mit hohem Fieber
- Ärztliche Aufsicht bei schweren Herzrhythmusstörungen
und medikamentös nicht kompensierten Anfallsleiden
- Bei gleichzeitiger medikamentöser Therapie:
Dosierung reduzieren
- Nebenwirkung: Erstverschlimmerung
- Unbedenklich: Metallische Implantate

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Verkauf an medizinische Fachkreise

- **Basistherapie - jeder Heilungsverlauf wird unterstützt**
- **Komplementäranwendung bei therapieresistenten Patienten**
- **Bedienung durch Schwestern, Sprechstundenhilfen ohne Zusatzausbildung möglich**
- **Verordnung auf Privatrezept ambulant oder Heimtherapie**
- **Schonung des Heilmittelbudgets**

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Zahlt die Krankenkasse ?

Nach § 368 RVO Kostenübernahme bei

- verzögerter Knochenbruchheilung
- Endoprothesenlockerung
- Pseudarthrosen
- Idiopatischer Hüftnekrosen

Einige private Krankenkassen übernehmen die Kosten der Magnetfeld Therapie.

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Anwendungsorte:

- Arztpraxen für Human- oder Veterinärmedizin
- Naturheilpraxen
- Physiotherapiepraxen
- Akutkrankenhäusern
- Rehabilitationskliniken und -einrichtungen
- Seniorenbetreuung
- Tageskliniken
- Heimtherapie für chronisch Kranke
- Selbsthilfegruppen
- Sportclubs, Fitnesscenter, Beautyfarmen.....
- Manager, Hotels.....

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Arztpraxen für die Humanmedizin

Anwendungen bei:

- **Kategorie 1:**
Akute und subakute Beschwerden, die mit einer Behandlungsserie von 10 - 20 Behandlungen erfolgreich therapiert werden können
- **Kategorie 2:**
Chronische Erkrankungen, mit dem Ziel:
 - Basistherapie in Kombination mit anderen Verfahren, um deren Wirksamkeit zu erhöhen, oder erst zu ermöglichen
 - Initialzündung für eine anschließende Heimtherapie

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Arztpraxen für die Humanmedizin

- **Indikationen Kategorie I (Beispiele):**
 - Akute Rückenbeschwerden (Lumbago, Ischiasbeschwerden....)
 - Sportverletzungen
 - Zustand nach Operationen (Hämatome, Ödeme, Wundheilungsstörungen, Frakturen, Sudeck, Narbenprobleme)
 - Pseudarthrosen
 - Migräne, Spannungskopfschmerzen
 - Bronchitis, Sinusitis
 - Erkrankungen innerer Organe, Obstipation.....
 - Burn out - Syndrom

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Arztpraxen für die Humanmedizin

- **Indikationen Kategorie II (Beispiele):**
 - Rheumatischer Formenkreis
 - Osteoporose
 - Endoprothesenlockerungen
 - Arterielle und venöse Durchblutungsstörungen
 - Hypertonie, Hypotonie
 - Asthma
 - Stoffwechselerkrankungen (Diabetes Typ II, Gicht)
 - Zustand nach Herzinfarkt, Schlaganfall
 - Neurologische Erkrankungen (Multiple Sklerose, Parkinson, Polyneuropathie.....)

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Anwendungen in der Physiotherapie

- **Indikationen Kategorie I und II**
- **Basistherapie vor anderen physiotherapeutischen Anwendungen:**
 - **Detonisierung der Muskulatur vor Massagen**
 - **Passive Erwärmung vor der Krankengymnastik und manueller Therapie**
- **Behandlung von Patienten, bei denen die herkömmlichen Therapien kontraindiziert sind, z.B. Elektrotherapie bei metallischen Implantaten, Sudeckbehandlungen, Offene Wunden, Gliedmassen im Gipsverband.....**
- **Anschlußtherapie nach anderen Maßnahmen**
 - **Passive Lymphdrainage nach Ultraschallanwendungen**
 - **Nach manueller Lymphdrainage**

Wo kann Energie-Resonanz eingesetzt werden?

Zur Selbstregulation und Vorbeugung bei:

- körperlichen Verschleißerscheinungen jedweder Art
- Regenerationsprozessen wie Wund- und Knochenheilung, Tennisarm, Golfarm, Zerrungen und Verspannungen
- Kopfschmerzen, Stress und Konzentrationsproblemen
- Müdigkeit, Abgespanntheit, Abwehrschwäche

Wann stellt sich eine positive Wirkung ein?

- Die Wirkung erfolgt selten nach einer Anwendung
- Im Allgemeinen sollte man Anwendungen über einen Zeitraum von mindestens 4 Wochen durchführen
- Zuweilen stellen sich Erfolge erst nach 2 bis 3 Monaten ein.
- Eine permanente Anwendung ist empfehlenswert.

Was spürt der Anwender?

- In vielen Fällen überhaupt nichts.
- Bei Sensitivität leichtes Kribbeln in Kopf, Händen und Füßen, sowie ein Warmwerden am Rücken.
- Bei Vorliegen von Problemzonen spürt man diese durch Kribbeln oder Schmerz, z.B. Raucherbein, Zerrungen, Prellungen, Entzündungsbereiche.
- Diese Effekte können durch Anwendung von Stab-, Ergonom- oder Intensiv-Applikator mit hohen Intensitäten verstärkt werden.

Wie kann man die Wirkung unterstützen?

- Durch regelmäßiges Trinken von 1,5 bis 2 l Wasser täglich
 - Kaffee, Schwarztee, Bier, Cola gelten hierbei nicht als Getränke; Kohlensäure meiden
- Durch regelmäßige Einnahme von Mineralpräparaten, insbesondere kaliumhaltigen Antioxidantienpräparaten, also Vitamin C, E, ProA, Selen, Zink, Vitamin B Komplex-Präparate
- Durch fleisch- und fettarme Nahrung wodurch Übersäuerung vermieden bzw. zurückgeführt wird.

Maßnahmen zur Wirkungsoptimierung

- **Stressfreiheit**
- **Ausgewogene Ernährung**
- **Ausreichende Flüssigkeitszufuhr**
- **Bewegung und frische Luft**
- **Schadstofffreie Umgebung**

Unterschiede der Wirkung von Elektromog und Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Elektromog

1. Über viele Jahre permanent subtil einwirkend
2. Lässt in bestimmten Resonanzgebieten im Körper keine ungestörten eigenen Zyklen zu, da aufgeprägt. Auch Ruhezeiten verschiedener Prozessaktivitäten sind unterbunden.
3. Bandbreitwirkung der induzierten Signale von extrem niederfrequent bis extrem hochfrequent mit statischer Änderung von Frequenz und Amplitude.
4. Wirkt als massiver Störsender auf den Organismus und führt deshalb zu pathologischen Prozesse.
5. Zerstört circadiane Rhythmen durch Hemmung bestimmter Enzyme zur Bildung wichtiger Hormone (Schlafhormone)

Magnetfeld-Resonanz-Therapie

1. Insgesamt 1-20 Minuten über den Tag verteilt
2. Setzt bestimmte Prozesse in Gang, die danach ihr physiologische Wirkung entfalten können.
3. Wirkung eines ganz spezifischen, den Körperfunktionen angepasstes Signalspektrum.
4. Wirkt als ordnende physiologische Kraft und deshalb als Heilkomponente.
5. Fördert über sich wiederholende Signale die Ausprägung circadianer Rhythmen durch Stimulierung von Enzymen zur Bildung wichtiger Hormone (Schlafhormone).
6. „Entgiftet“ durch Interferenz bzw. durch Amplitudendominanz Magneto-/Elektromog während der Dauer der Anwendung.

Applikatoren „Human-Medizin“

Matten-Applikator

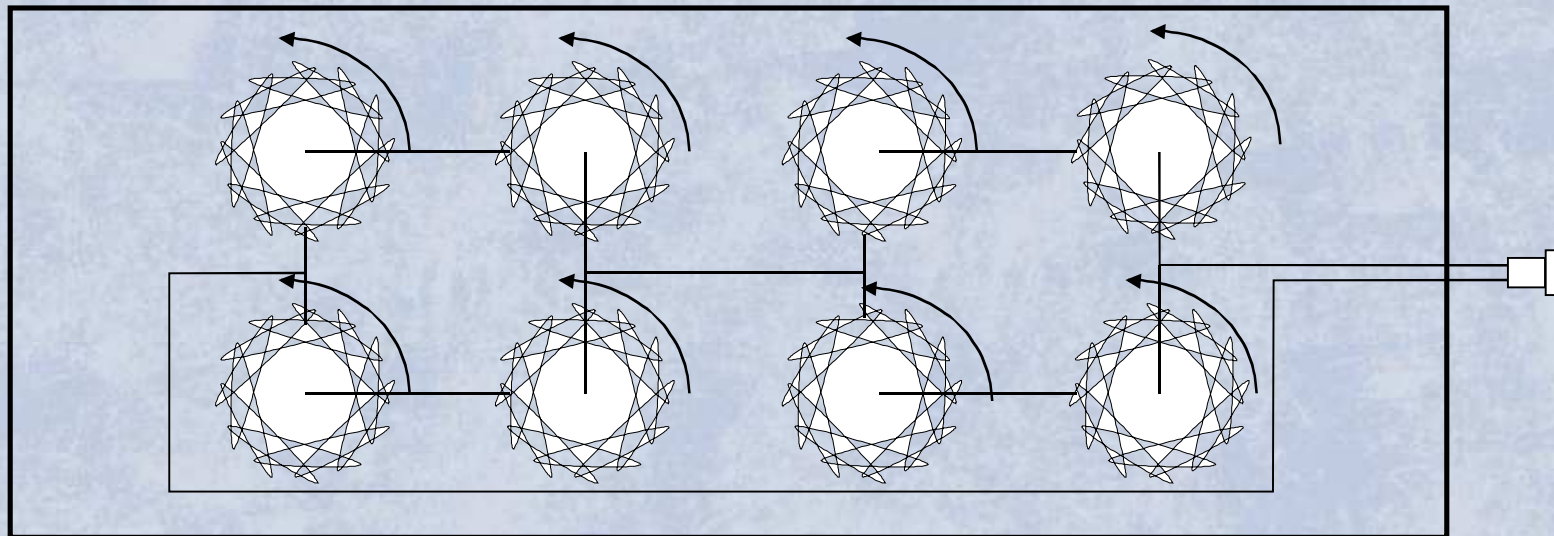
Der Einsatz des Matten-Applikators für eine Ganzkörperbehandlung ist bei allen Beschwerden sinnvoll und gehört im Sinne der ganzheitlichen Therapie zur Grundausstattung, weil auch viele begrenzte Symptome ihre Ursache in wesentlich entfernteren Körperabschnitten haben könnten.

Maße: 190 x 70 cm
Intensität: 100 μ T (1 Gaus)



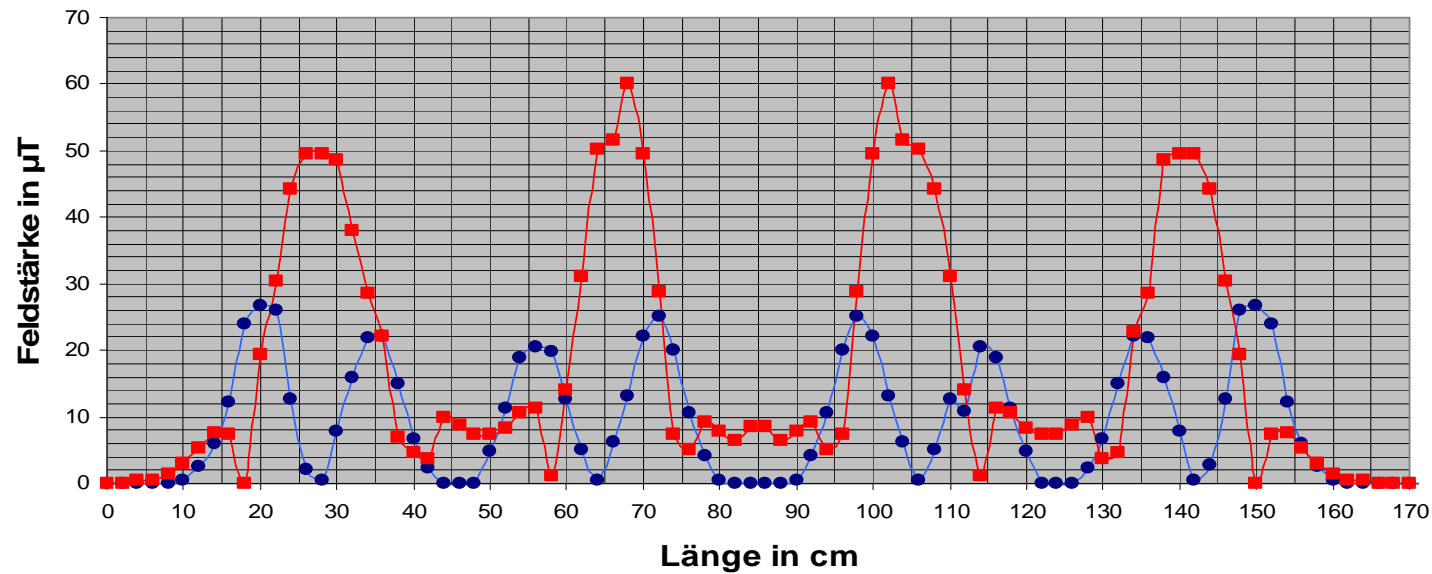
Applikatoren „Human-Medizin“

Matten-Applikator: Zeichnung der Spulenverteilung



Applikatoren „Human-Medizin“

Verteilung des Magnetfeldes des „Matten-Applikators“



● horizontale Flußrichtung ■ vertikale Flußdichte

Applikatoren „Human-Medizin“

Decken-Applikator

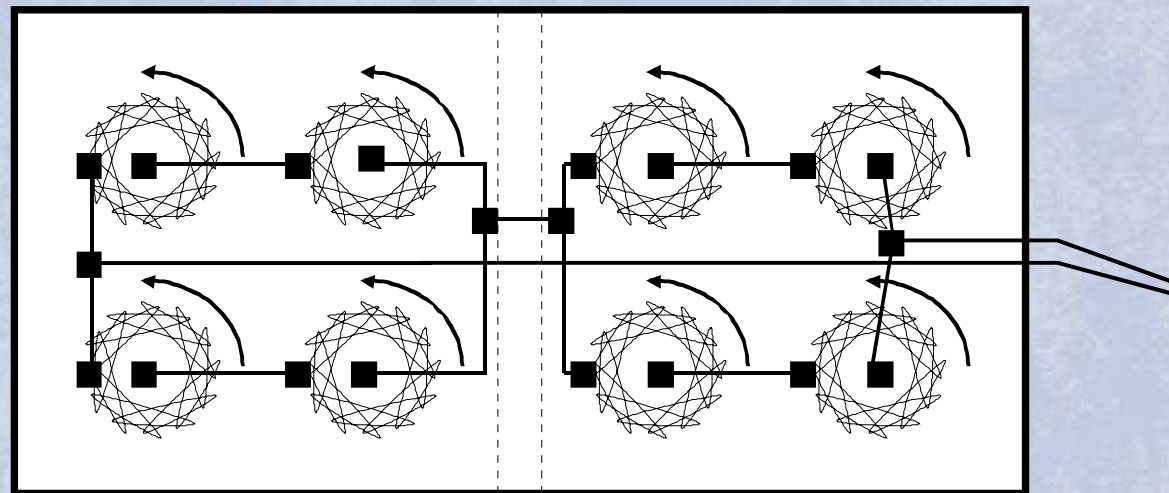
Wirkungsweise wie Matten-Applikator. Der Decken-Applikator ist bei allen Beschwerden sinnvoll und gehört zur Grundausstattung alternativ zum Matten-Applikator. Der Decken-Applikator eignet sich hervorragend zur Anwendung im Rollstuhl.

Maße: 84 x 42 cm
Intensität: 100 μ T (1 Gaus)



Applikatoren „Human-Medizin“

Decken-Applikator: Zeichnung der Spulenverteilung



Applikatoren „Human-Medizin“

Kissen-Applikator

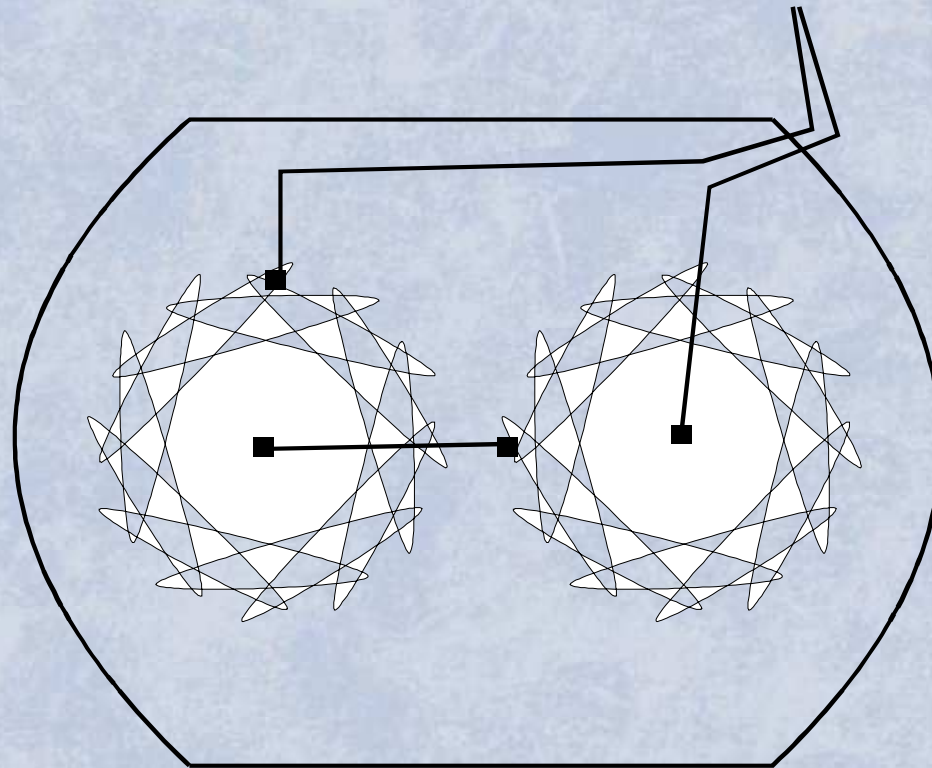


Der Kissen-Applikator dient der lokalen Behandlung und kann im Liegen oder im Sitzen (z.B. Rollstuhl) unter oder auf dem Körper angewendet werden. Bei Patienten, die aus bestimmten Gründen keine Ganzkörper-Behandlung erhalten (z.B. aus praktischen Erwägungen im Krankenhaus), ersetzt das Kissen den Matten-Applikator.

Maße: 50 x 30 cm oval
Intensität: 100 μ T (1 Gaus)

Applikatoren „Human-Medizin“

Kissen-Applikator: Zeichnung der Spulenverteilung



Applikatoren „Human-Medizin“

Flächen-Applikator

Der Flächen-Applikator dient der konzentrierten lokalen Behandlung. Er wird direkt auf die schmerzende Stelle gelegt und festgehalten bzw. mit einem Klettband befestigt. Er ist nicht geeignet bei Hautdefekten und darf nicht im Kopfbereich eingesetzt werden.

Maße: 10 x 6 x 2,5 cm
Intensität: 400 μ T (4 Gaus)



Applikatoren „Human-Medizin“

Stab-Applikator

Der Stab-Applikator bietet sich an bei der Wundheilung, Hautkrankheiten und der Behandlung stark strukturierten Flächen (Gesicht, Finger- und Fußgelenke, Ellenbogen-Gelenke u.ä.) Es ist kein Hautkontakt erforderlich. Wir empfehlen Ihnen hierzu ein Tisch- oder Bodenstativ zu verwenden.

Maße: 15 cm x D 1,5 cm
Intensität: 200 μ T (2 Gaus)



Applikatoren „Human-Medizin“

Ergonom-Applikator

Der Ergonom-Applikator kann alternativ zum Stab-Applikator eingesetzt werden. Er eignet sich zur lokalen Behandlung im und unter Wasser.

Maße: 20 cm x D 3 cm
Intensität: 200 μ T (2 Gaus)



Applikatoren „Human-Medizin“

Intensiv-Applikator

Der Applikator hat eine sehr hohe Flussdichte und dient der intensiven lokalen Behandlung. Er wird direkt auf die schmerzende Stelle gelegt und festgehalten. Er darf nicht im Kopf- und Herzbereich eingesetzt werden. Aufgrund seiner sehr hohen Intensität ist der Applikator nur für Extremitäten geeignet.

Maße: 7,5 x 8 cm (pilzförmig)

Intensität: 1000 μ T (10 Gaus)



Applikatoren „Human-Medizin“

Tinnitus-Applikator



Für die lokale Behandlung von Indikationen
der HNO im Kopfbereich

Maße: Kopfhörer
Intensität: 100 μ T (1 Gaus)

Applikatoren „Human-Medizin“

Manschetten-Applikator

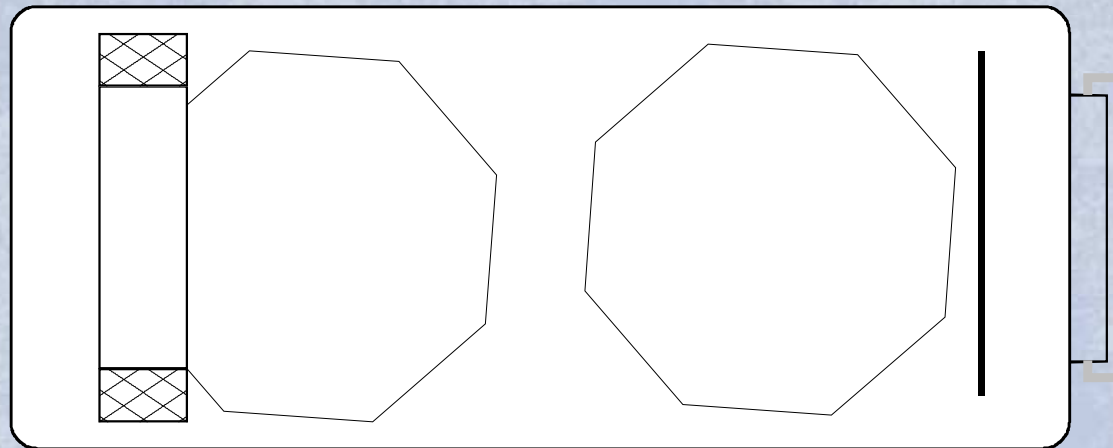
Der Manschetten-Applikator kann alternativ zum Kissen-Applikator eingesetzt werden. Die Manschette wird um die zu behandelnde Stelle gewickelt und mit einem Klettband befestigt.

Maße: 60 x 25 cm
Intensität: 100 μ T (1 Gaus)



Applikatoren „Human-Medizin“

Manschetten-Applikator: Zeichnung der Spulenverteilung



ENZYMED „slave“

... die ideale Ergänzung zur Behandlung mit ENZYMED „professional“ in der Praxis.

-begleitende Anwendung in der Heimtherapie

-ambulante Anwendung in der Praxis

HÖHERE THERAPIEERFOLGE

- komfortabel

- mobil

- einfach und sicher in der Anwendung



ENZYMED „slave“ - Konzeption

Das ENZYMED „slave“ ist für medizinische Fachkreise bestimmt, die bereits mit einem ENZYMED 5000 „professional“ arbeiten.

Es verwendet das bewährte Programm 4 (2-22 Hz) aus dem ENZYMED 5000 „professional“.

Der hauptsächliche Einsatz-Zweck ist die Vermietung an Patienten für eine kontinuierliche und kurmäßige Anwendung zuhause.

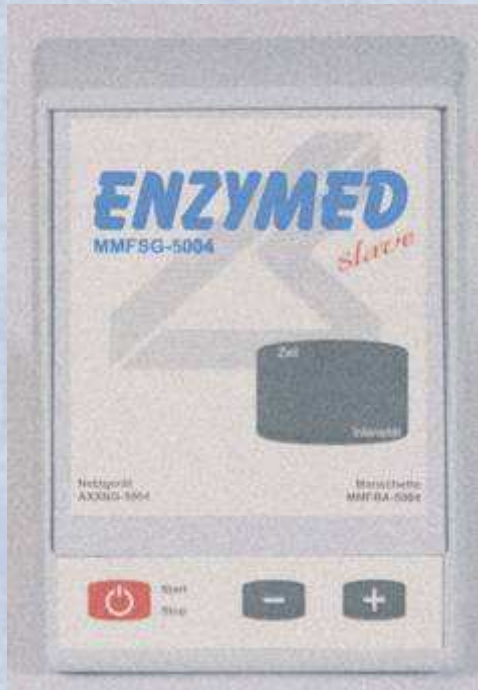
Ferner ist der Einsatz auf der Krankenstation in Akut- und Reha-Häusern als Ergänzung zum Einsatz des ENZYMED 5000 „professional“ durch die Physikalische Abteilung sinnvoll.

ENZYMED „slave“ – Kurmäßiger Einsatz

Eine Vermietung des ENZYMED „slave“ ist indiziert

- zur Stabilisierung von Behandlungsergebnissen, die mit dem ENZYMED 5000 „professional“ in der Praxis erzielt werden.
- zur begleitenden Heimbehandlung bei Intensivtherapie in der Praxis
- Bei Patienten, für die ein regelmäßiges Aufsuchen der Praxis für eine Behandlungsserie nicht möglich ist.

Steuergerät ENZYMED „slave“



Technische Daten:

Typ:	ENZYMED MMFSG-5004
Netzspannung:	230 V AC, 50 Hz
Betriebsspannung:	15 V DC
Nennleistung:	8,1 VA
Nennfrequenz:	2-22 Hz

Applikator ENZYMED „slave“

Die Applikation des Magnetfeldes erfolgt mit einem Manschetten-Applikator. Für die Anwendung im LWS-Bereich ist der Manschetten-Applikator mit einem längeren Klettband versehen. Ausgerollt ist die Manschette als Kissen-Applikator einsetzbar; z.B. für die Anwendung im Schulter-Nacken-Bereich.

Maße: 60 x 25 cm
Intensität: 100 μ T (1 Gaus)



Rechenbeispiel: ENZYMED professional und ENZYMED „slave“

Kurmäßige Anwendung in der Praxis

Einsatz von Enzymed "slave" in der Praxis							
Anw./Tag	Praxistage/M	Anw./Monat	Preis/Anw.	Umsatz/Monat	Investition	Amortisation	
3	20	60	7,50 €	450,00 €	995,00 €	2,2	
MF-Therapie (10 Anwendungen, kurmäßig) Praxis- und Heimanwendung							
		2	350,00 €	700,00 €	Enzymed Praxisgerät (Steuergerät, Netzteil, Matte, Stab, Intensiv)		
					2.489,99 €	3,6	
			Summe	1.150,00 €			
					5.475,00 €	4,8	
MF-System: Praxisgerät + 3 Enzymed "slave"							
	Investition		Leasing/Mona	24			
	2.490,00 €		Rate/Monat	250,94 €			
	2.985,00 €						
	5.475,00 €						

Applikatoren „Human-Medizin“ im Überblick:

ENZYMED 5000 „professional“ – Applikatoren

(= Intensität Stufe 10)

• Matten - Applikator	100 μ T	(1 Gauß)
• Decken - Applikator	100 μ T	(1 Gauß)
• Kissen - Applikator	100 μ T	(1 Gauß)
• Flächen - Applikator	400 μ T	(4 Gauß)
• Stab - Applikator	200 μ T	(2 Gauß)
• Ergonom - Applikator	100 μ T	(1 Gauß)
• Intensiv - Applikator	1000 μ T	(10 Gauß)
• Tinnitus - Applikator	100 μ T	(1 Gauß)
• Manschetten - Applikator	100 μ T	(1 Gauß)

Medicus curat, natura sanat

-

der Arzt kuriert nur,

die Natur heilt!

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Anwendung in der Veterinärmedizin

- Prophylaxe der Folgen nicht artgerechter Haltung
- Rehabilitation nach Verletzungen bzw. invasiven Behandlungen
- Therapie von Erkrankungen
- Vorbereitung und Nachbereitung von Training und Wettkampf z.B. bei Sportpferden

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Anwendung in der Veterinärmedizin

- **Prophylaxe der Folgen nicht artgerechter Haltung, z.B. beim Pferd**
 - **Natürliche Lebensbedingungen:**
16 h Bewegung in kleinen Schritten bei ständiger Nahrungsaufnahme bei frischer Luft, Sonne und natürlichen Magnetfeldern, ausreichende Ruhephasen und herdenbedingte Sozialkontakte
 - **Heutige Lebensbedingungen:** Bis zu 23 h Stehen in der Box, Einzelboxenhaltung, oft geschlossene Stallungen, kurzzeitig geht das Pferd in Leistung, oft ohne ausreichende Erwärmung und anschließendes Abwärmen

Die Folge sind Muskelverspannungen, akute und chronische Schäden an Muskulatur, Bändern, Gelenken und Knochen

Das pulsierende Magnetfeld generiert elektromagnetische Felder, wie sie im Organismus bei Bewegung entstehen

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Anwendung in der Veterinärmedizin

- Rehabilitation nach Verletzungen bzw. invasiven Behandlungen
- Gewebsdefekte und Frakturen heilen unter dem pulsierenden elektromagnetischen Feld schneller aus!

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Anwendung in der Veterinärmedizin

• Therapie von Erkrankungen

- Rheumatoide Erkrankungen (Arthritis, Arthrose, Spat...)
- Hüftdysplasien (häufig bei Hunden)
- Hufrollenentzündung
- Tendinitis, Tendovaginitis
- Myopathien (Lumbago, Teckellähme, Muskelverspannungen...)
- Koliken
- Parodontitis
- Sinusitis, Luftsackentzündungen und -vereiterungen
- Augenentzündungen
- Bronchitis, Bronchospasmen
- Wund- und Knochenheilung
- Förderung des Einwachsens von Implantaten

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Anwendung in der Veterinärmedizin

- **Vorbereitung und Nachbereitung von Training und Wettkampf z.B. bei Sportpferden**
 - **Passives Aufwärmen zur Aktivierung der Durchblutung und Sauerstoffversorgung ca. 30 Min. vor dem aktiven Aufwärmen**
 - **Passives Abwärmen nach dem aktiven Abwärmen zur Regeneration**

Applikatoren „Veterinär-Medizin“

Pferde-Applikator

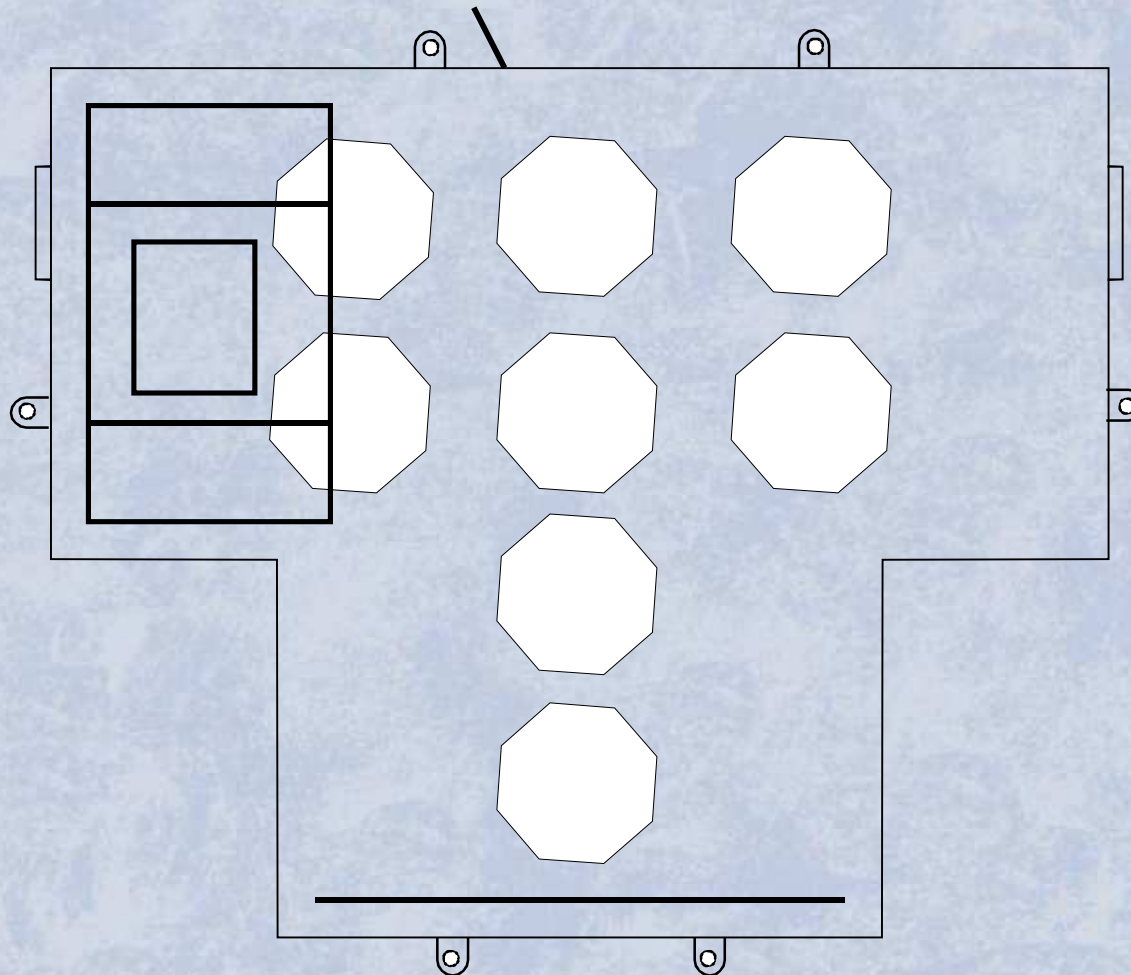
Speziell für den Pferderücken konzipiert. (T-förmiger Schnitt). Zur Befestigung sind Laschen angebracht. Eine eingearbeitete Tasche nimmt das Steuergerät und die Akku-Box auf.

Intensität: 100 μ T (1 Gaus)



Applikatoren „Veterinär-Medizin“

Pferde-Applikator:
Zeichnung der Spulenverteilung:



Applikatoren „Veterinär-Medizin“

Veterinär-Applikator

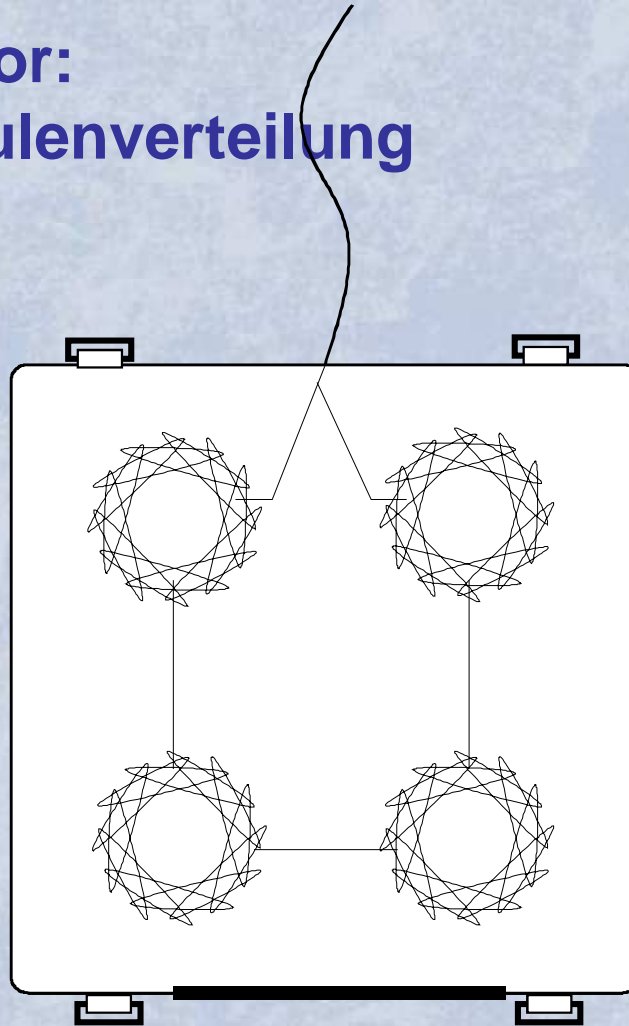
Der Veterinär-Applikator dient zur Behandlung von Kleintieren.

Intensität: 100 μ T (1 Gaus)



Applikatoren „Veterinär-Medizin“

Veterinär-Applikator:
Zeichnung der Spulenverteilung



Applikatoren „Veterinär-Medizin“

Gamaschen-Applikator

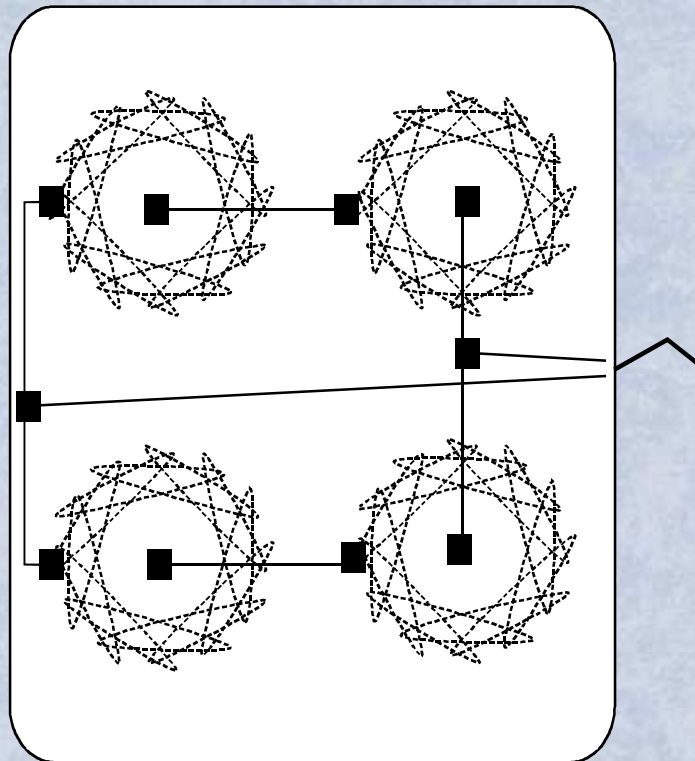


Der Gamaschen-Applikator wird um die zu behandelnde Gliedmaße gewickelt und mit vier Klettbändern befestigt.

Intensität: 100 μ T (1 Gaus)

Applikatoren „Veterinär-Medizin“

Gamaschen-Applikator: Zeichnung der Spulenverteilung

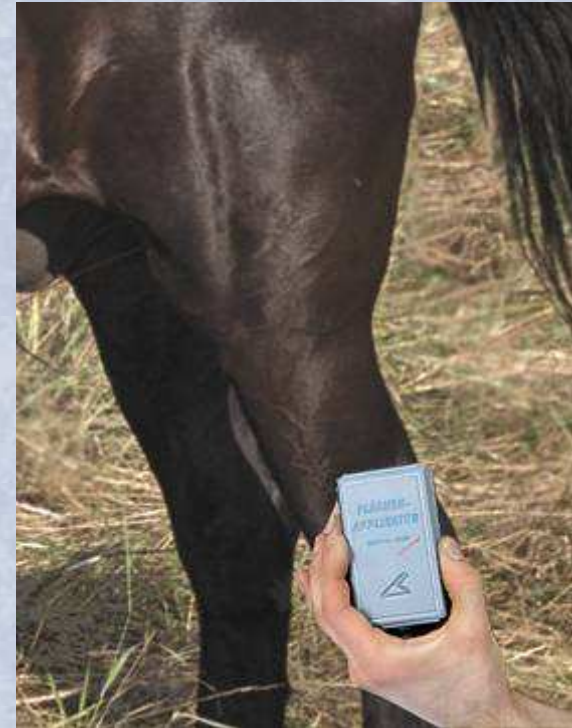


Applikatoren „Veterinär-Medizin“

Flächen-Applikator

Der Flächen-Applikator dient zur konzentrierten lokalen Behandlung. Er wird direkt auf die schmerzende Stelle gehalten oder mit einem Klettband befestigt.

Intensität: 400 μ T (4 Gaus)



Applikatoren „Veterinär-Medizin“

Stab-Applikator



Der Stab-Applikator ist ideal für die Wundheilung und die Applikation im Kopfbereich oder stark strukturierter Flächen

Intensität: 200 μ T (2 Gaus)

Applikatoren „Veterinär-Medizin“

Ergonom-Applikator

Der Ergonom-Applikator kann alternativ zum Stab-Applikator eingesetzt werden. Er eignet sich zur lokalen Behandlung im und unter Wasser.

Maße: 20 cm x D 3 cm
Intensität: 200 μ T (2 Gaus)



Applikatoren „Veterinär-Medizin“

Intensiv-Applikator



Der Intensiv-Applikator dient zur lokalen Behandlung durch medizinisches Fachpersonal oder stark strukturierten Flächen.

Intensität: 1000 μ T (10 Gaus)

Applikatoren „Veterinär-Medizin“ im Überblick:

ENZYMED 5000 „professional“ – Applikatoren

(= Intensität Stufe 10)

• Pferde - Applikator	100 μ T (1 Gauß)
• Veterinär - Applikator	100 μ T (1 Gauß)
• Gamaschen - Applikator	100 μ T (1 Gauß)
• Flächen - Applikator	400 μ T (4 Gauß)
• Stab - Applikator	200 μ T (2 Gauß)
• Ergonom - Applikator	200 μ T (2 Gauß)
• Intensiv - Applikator	1000 μ T (10 Gauß)

Pulsierende Magnetfeld-Resonanz-Therapie

Verschiedene Bezeichnungen auf dem Markt:

- Pulsierende-Magnet-Resonanz-Therapie (ENZYMED)
- Bio-Electro-Magnetic-Energy-Regulation (BEMER 3000)
- Pulsierende Magnetfeldtherapie (PAMATRON, PMT)
- Pulsierende-Energie-Resonanz-Therapie (PERTH)
(Resonanz- / Body - Balance - System, EMG)
- Magnetfeld-Resonanz-Therapie (UNITTRON, Vita.life)
- Magnetfeld-Resonanz-Stimulation (Physiotron)
- Pulsierende Signaltherapie (PST)
- Alpha - Puls - Therapie
- Magnetotherapy (ASA)
- MitoSan - Therapie
- Magnetfeldtherapie (Magnomedan)
- Elektromagnetfeld-Therapie (Medifield)
- Puls. 3D multi Vektor Magnetfeld-Therapie (EQUIMAG 3D Pro)